

Handball

IN ESSEN

AUSGABE 119

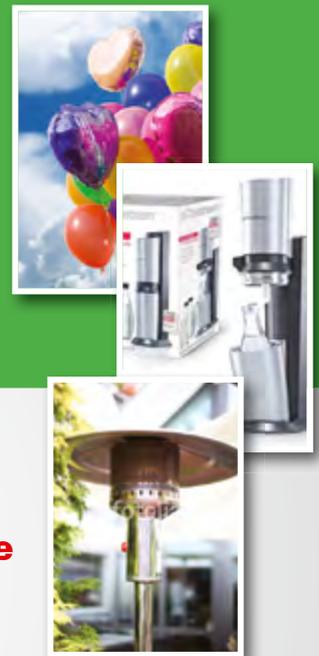
20. Juni 2022
Schutzgebühr: 2,- €



Die Erste der DJK Winfried-Huttrop ist in die Landesliga 22/23 aufgestiegen – beste Glückwünsche!
Sie bestreitet ein Freundschaftsspiel gegen TUSEM I. am Freitag, 22. Juli 2022, 19.00 Uhr in der Sporthalle Raumerstr. – herzlich Willkommen!



Merco
GASE & ZUBEHÖR



**Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.**

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

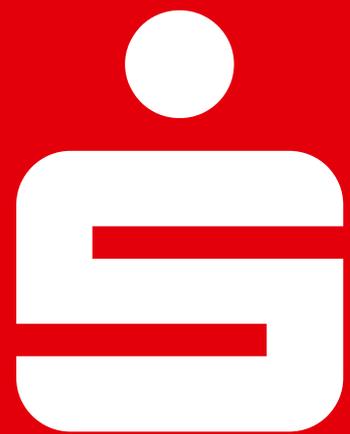
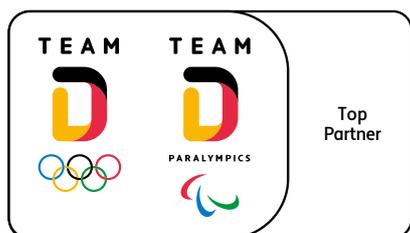


Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse-essen.de/sportfoerderung



Sparkasse
Essen

Weil's um mehr als Geld geht.



WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN

Liebe Handballfreunde,

es ist weiterhin sehr schwer, die richtigen Grussworte zu finden.

Wir haben seit über 3 Monaten Krieg in der Ukraine! Doch ein gibt auch etwas Erfreuliches: Der ukrainische Meister HC Motor Zaporozhye wird in der neuen Saison 22/23 als 20. Verein der 2. Handball-Bundesliga ohne Wertung an den Start gehen. Der Heimspielort ist das „Castello“ in Düsseldorf.

Der Spielbetrieb 2021/2022 ist beendet. Zweitligist TUSEM Essen blieb unter den Erwartungen (Platz 8), aber auch Erfolge bzw. Aufstiege sind zu feiern. So ist z.B. die SG Überruhr I. in die Oberliga aufgestiegen. ETB I. verbleibt in der Verbandsliga (grüner Tisch). DJK Winfried-Huttrop I. spielte „zu 0“ und steigt in die Landesliga 22/23 wieder auf und so weiter ... Der Kettwiger SV feiert das 100-Jährige.

Die Berichte und News der jeweiligen Vereine entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 119.

Der neue Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. steht (Seite 10).

DANKE allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen der neuen Ausgabe beigetragen haben!

Viel Spaß mit der Ausgabe 119. Anregungen und Kritik sind willkommen.

Im Sept. 2022 „lesen“ wir uns dann wieder mit der Ausgabe Nr. 120 zum 30-jährigen Bestehen und Jubiläum des Handball-Magazins.

Ihre / Eure
„Handball in Essen“-Redaktion



INHALT

Ausgabe Nr. 119

www.handball-in-essen.de

Titel: DJK Winfried-Huttrop I

Eitorial / Impressum	1
2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen	3, 5, 7
Handball-Minis / F-Jugend	9
HKE e.V.-News	10
ETB Schwarz-Weiß Essen	12 – 14
100 Jahre Kettwiger SV	17 – 19
SG Überruhr	20
TUSEM III.	21
SG TuRa Altendorf	22, 23
DJK Winfried-Huttrop	24 – 26
SuS Haarzopf	28, 29
DJK Altendorf 09	31, 32
MTG Horst	34, 35
Spieler-Portrait 21/22: Jessica Nell	38
DJK Grün-Weiß Werden	39
TUSEM – Verabschiedungen	40

IMPRESSUM

ÜBER 29 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint ab der neuen Spielzeit 21/22 mit den Ausgaben Nr. 116 – 119. Die Ausgaben erschienen bzw. erscheinen am 11. Okt. 2021 (zum Saisonstart), am 13. Dez. 2021, am 14. März 2022 sowie am 20. Juni 2022 (zum Saisonende 21/22).

Das Handball-Magazin, seit **mittlerweile über 29 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2022 beträgt weiterhin 15,- EUR.

Die vorliegende **Ausgabe Nr. 119** datiert vom **20. Juni 2022**, seit März 2021 auch **komplett „online“** neben den Printausgaben im neuen Design.

Die 6. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2022..

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wigge.media
Internet: www.wigge.media
Auflage: 2.000 Ex. DIN A4
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)

GOP!

**KIDS
FÜR NIX**
Eintritt frei für
Kinder in den
Schulferien!

Ministerium für
Kultur und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen

Deutscher Bühnenverein
Gefördert durch Theater und Orchester

NEU
START
KULTUR

Die Kunst der
Kommunikation
in der
Kultur

Gefördert
von:

undressed

Natürlich anziehend

8. Juli bis 4. September 2022

GOP. Varieté-Theater
Essen

variete.de

TUSEM verabschiedet sich in die Sommerpause



Foto: Dennis Ewert

Nach einer spannenden, intensiven und immer wieder herausfordernden Saison 2021/22 verabschiedeten sich die Männer der Ruhrpott Schmiede in die Sommerpause. Das Ziel, der direkte Wiederauf-

stieg, konnte leider nicht erreicht werden, aber besonders zum Saisonbeginn konnte das Team von Trainer Jamal Naji die heimischen Fans mit überragenden Leistungen überzeugen.

Die Essener blicken auf eine Saison mit einigen Höhen und Tiefen zurück. Nach einem punktreichen Saisonstart folgte eine kurze Schwächephase und das Team von der Margarethenhöhe verweilte in der Winterpause mit 21:15 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Fünf Punkte trennten die Männer der Ruhrpott Schmiede damals von einem Aufstiegsplatz.

Mit viel Energie und Siegeswillen starteten die Essener in die Rückrunde der Saison. Diese verlief allerdings ziemlich durchwachsen. Auf überragende Siege folgenden auch immer wieder unglückliche Niederlagen und so steht der TUSEM einen Spieltag vor dem Saisonende mit 39:35 Punkten auf dem neunten Tabellenplatz.

Emotionaler letzter Spieltag

Am letzten Heimspieltag verabschiedeten sich die Essener mit einer knappen Niederlage gegen den TV 05/07 Hüttenberg aus der aktuellen Spielzeit. Schon vor dem Anwurf war dieser Partie emotional. Trainer Jamal Naji, Noah Beyer, Lucas Firnhä-



Foto: Dennis Ewert

 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE

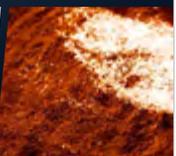




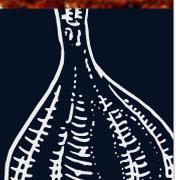








 0201 - 8 51 62 11
WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN





Thomas
Stauder



Axel
Stauder

Alkoholfrei fruchtig-frisch!

Der perfekte Durstlöscher.



50%
Stauder Alkoholfrei
+ 50%
Zitronenlimonade
= 100%
Geschmack!





Stauder®

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

ber, Lukas Becher, Dimitri Ignatow, Viktor Glatthard und Tom Bergner werden den Verein von der Margarethenhöhe zum Saisonende verlassen und wurden dementsprechend von den TUSEM-Fans unter Applaus verabschiedet. Vor allem Noah Beyer, der insgesamt zehn Jahre in Essen spielte und die Entwicklung vom Jugendspieler zum Leistungsträger bei den Profis gemacht hat, verdiente sich einen Sonderapplaus.

Zunächst sah die Partie gegen das Team aus Hüttenberg es aus Sicht der Hausherren sehr gut aus. Sie spielten im Angriff zielstrebig und fanden die Lücken in der Hüttenberger Abwehr. Mal ging es über Markus Dangers am Kreis, mal über den schnellen Ignatow über Außen oder Lucas Firnhaber traf mit Wucht aus dem Rückraum.

Allerdings war die Abwehr nicht so richtig sattelfest und bekam vor allem Dominik Mappes nicht zu stoppen. Der Rückraumspieler hatte zu viele Freiheiten und durfte zu oft einnetzen. So wechselte die Füh-



Foto: Dennis Ewert

AUKTION DER TUSEM-SONDERTRIKOTS UNTERSTÜTZT UKRAINE

Im Top-Spiel der 2. Handball-Bundesliga zwischen TUSEM Essen und VfL Gummersbach lief das Team von der Margarethenhöhe einmalig in einem Sondertrikot auf. Entgegen den eigentlichen Vereinsfarben trugen die Männer der Ruhrpott Schmiede Trikots in den Farben der ukrainischen Nationalflagge. Ein starkes Zeichen der Solidarität und für den Frieden – aber auch eine direkte finanzielle Unterstützung für die vom Krieg Betroffenen.

8.952,21 EUR WURDEN BEI DER VERSTEIGERUNG DER ORIGINAL-TRIKOTS ERLÖST, DIE VOLLSTÄNDIG AN DIE AKTION DEUTSCHLAND HILFT GEFLOSSEN SIND.





3x in Kray und Schonnebeck!

Abaza

Krayer Straße 238 | Zur Beckhove 27-29 | Huestraße 107

Krayer Str. 238
45307 Essen



Huestr. 107
45309 Essen



3x in Kray und Schonnebeck

Mit großem
GETRÄNKE-
MARKT!

Zur Beckhove 27-29
45307 Essen



2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen

rung zwischen den Mannschaften, ehe der TUSEM das Spiel kurz vor der Pause auf seine Seite zog. Sebastian Bliß war gleich mehrfach zur Stelle und parierte allein in der ersten Hälfte zehn Abschlüsse des Gegners, darunter ein Siebenmeter. Dies gab seinen Kollegen Rückenwind für den Angriff und diese schraubten die Führung auf 17:14 hoch.

Die Stimmung bei den über 1400 Fans war dementsprechend gut und es machte sich für den zweiten Durchgang Optimismus breit. Aber Hüttenberg wurde stärker und lauerte auf die Fehler der Essener. Diese wiederum taten ihnen tatsächlich diesen Gefallen und verfielen in die alten Muster dieser Saison. Einfache Abspielfehler und leichtfertig vergebene Chancen ließen den Vorsprung schmelzen. Hüttenberg nutzte seine Möglichkeit, unter anderem über Moritz Zörb am Kreis und Joel Ribeiro im Rückraum. Nun war der zwischenzeitliche 20:16-Vorsprung des TUSEM futsch und das Duell zugunsten der Hessen gedreht.

Die Gastgeber verloren den Faden und fanden ihn bis zum Schluss nicht mehr wieder. Es hätte noch einmal spannend werden können, aber die hohe Anzahl der Fehler erlaubte dies nicht mehr. Und so durfte einmal mehr der Gegner jubeln.

Michael Hegemann wird neuer Cheftrainer des TUSEM

Ab der kommenden Spielzeit wird der derzeitige Co-Trainer Michael Hegemann das Team von der Margarethenhöhe als Cheftrainer trainieren.

„Hege“ und den TUSEM verbinden bereits viele Jahre. 2014 kam der gebürtige Bottroper vom Bergischen HC zum TUSEM. Drei Jahre führte der 45-Jährige die Mannschaft als Kapitän aufs Feld, ist zu einer Identifikationsfigur des Essener Teams geworden und aus dem TUSEM-Team nicht mehr wegzudenken. Seit 2017 begleitet „Hege“ die Mannschaft als Co-Trainer und wird nun ab der kommenden Spielzeit das Ruder als Cheftrainer an der Seitenlinie übernehmen.

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben als Cheftrainer. Es ist ein enormer Vertrauensvorschuss von Niels Ellwanger und Herbert Stauber, dass Sie mir als erste Cheftrainerstelle die erste Mannschaft anvertrauen. Ich werde zusammen mit meinem Trainer- und Betreuerteam alles geben, um die gute Arbeit von Jaron Siewert und Jamal Naji bestmöglich weiterzuführen. Den TUSEM und mich verbinden bereits viele Jahre und es ist mir eine Ehre, die Mannschaft nächste Saison

als Trainer zu begleiten und weiterzuentwickeln.“, freut sich Michael Hegemann.

„Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit mit Michael Hegemann in der kommenden Saison fortzusetzen und ihn nun als Cheftrainer im Team zu haben. „Hege“ ist der natürliche Nachfolger von Jamal Naji, nachdem er bereits als dessen Co-Trainer und zuvor drei Jahre an der Seite von Jaron Siewert gute Arbeit geleistet und wertvolle Erfahrungen für die Trainerposition gesammelt hat. Mit ihm setzen wir auf Kontinuität und sind sicher, dass wir unsere Philosophie, junge Talente zu Bundesligaspielern zu entwickeln, fortsetzen können und damit auch in der Zukunft erfolgreich sein werden. Wir wünschen „Hege“ ein glückliches Händchen und viel Erfolg mit der Mannschaft in den kommenden Spielzeiten“, so die TUSEM-Verantwortlichen Niels Ellwanger und Herbert Stauber.



Foto: Dennis Ewert



Horstmann GmbH

Tief- u. Straßenbau • Rohrleitungsbau • Kabelmontagen

Ein Unternehmen der  vitronet Gruppe



Wir stellen ein und wollen dich bei uns ausbilden!

Wir, die Horstmann GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Familienunternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert. Wir suchen aktuell Verstärkung für unser 120 Kolleg:innen starkes Team und wollen dich mit der Expertise unserer langjährigen Profis im **Kanalbau, Straßenbau oder Rohrleitungsbau (m/w/d)** ausbilden.

Deine Aufgaben:

- Abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen interessanten und anspruchsvollen Projekten
- Ausheben und Sichern von Baugruben und Gräben
- Herstellen und Sanieren von Kanälen und Schächten für die Abwasserentsorgung
- Verlegen von Entwässerungsrohren unterschiedlicher Größe und Materialien
- Bedienen von modernen Maschinen und Geräten
- Errichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Weitere spannende Aufgaben nach Anforderung des Ausbildungsberufs

Du findest dich in den folgenden Qualifikationen wieder:

- Mindestens Hauptschulabschluss
- Gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Freude an Technik und technisches Verständnis
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness

Bei uns erwarten dich folgende Benefits:

- **Gute Ausbilder:** Feste Bezugspersonen während der Ausbildung
- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem familienorientierten Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Auszubildende u.a. Azubiseminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Übernahme nach der Ausbildung
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb dich jetzt bei uns:

Horstmann GmbH
 Langekamp 10
 45475 Mülheim an der Ruhr
 0208 - 74049623
 E-Mail: verwaltung@horstmannmbh.de



www.horstmannmbh.de

Kinderhandball – Unsere Küken schlüpfen aus ihren Eierschalen



Seit Jahren – nur unterbrochen durch die Pandemie – pflegt der Handballkreis Essen (HKE) eine besondere Art von „Bodenhaltung Handball“. Auf verkleinertem Querspielfeld von 20 x 13 m mit 5 m Wurfkreis spielen 2 „Mannschaften“ x 4 + 1 gegeneinander, besser ‚mit‘einander Minihandball: mit Abstand von 1,50 m bei der Ausführung der An- und Ab-*, der Frei- und Einwürfe, mit nur einmal Prellen, keinem Abwurf über die Mittellinie und mit Zurück auf die Bank nach jedem Torerfolg. Jungschiedsrichter pfeifen mit Pädagogik, ohne rote oder gelbe Karten und ohne echte Strafen, ja mit nur im äußersten Fall Penalty mit Stemmsschritt an Stelle eines gewrungenen 7-Meters.

Und so lernen die je nach Vereinsart buntgefiederten Tuktuks mit dem Ball umzugehen, heißt es doch nur: Spielen, Spielen und nochmals Spielen; und nebenbei Torgewinn, aber keine Tabelle und kein Geschnatter wie bei älteren Hennen und Hähnen. Gut 2 ½ Stunden mit einer Stunde Anrücken und Vorbereitung geht es so im 10-Minutentakt von Feld zu Feld und von Gegner zu Gegner. Zwischendurch eine kleine Viertelstunde Pause in einer Vereins-Cafeteria, die dem ein oder anderen Verein eine gute Stütze bringt.

Was der HKE hier leistet, wird von Nachbarvereinen bestaunt; aber erst recht mit jedem Spiel von Eltern, Oma und Opa, Tanten und Onkeln, mit den Jungtrainern und der Turnierleitung, mit ausgebildeten Schiedsrichtern bis hinunter zu angeleiteten Kinderschiedsrichtern, die ihre Arme in die richtige Richtung bewegen lernen und die Kleinen unterstützen.

„Opa, ich hab mein erstes Tor geworfen.“
Aber Torereignisse sind bald vergessen.
„Mama, der Schiedsrichter war aber blöd.“
„Kind, der kann auch mal daneben pfeifen, wie du daneben wirfst.“

So bewegt ein ständiges Hin und Her Kinder der unteren Schuljahrgangsklassen, die Mädchen einen Jahrgang höher; und keine Auseinanderdividieren von Oktober bis Dezemberkindern aus dem gleichen Schuljahrgang. Ist doch Handball in der zweiten und vierten Klasse Grundschule Teil des Lehrplanes als regelstrukturierter Sport; und wäre Minihandball sogar Vorbild für einen gelungenen Sportunterricht. So haben sich auch die Basketballer kürzlich in der Presse dazu systemisch gemeldet (WAZ 30.9.2021); und erkennt auch Kinderfußball inzwischen, dass Fußball weg vom Tabellenwettbewerb aufs Kleinfeld für Kinder zu möglichst vielen Ballkontakten führen muss (NRZ 5.2.2022).

HKE, da liegst du schon lange richtig!

Hans Zilles



Neuer Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V.



Auf dem Kreistag 2022 wurden am 11. März 2022 folgende Vereinsvertreter online neu gewählt, bestätigt bzw. berufen:

1. VORSITZENDER	Andreas Butgereit
2. VORSITZENDER	Kosta Avramidis
GESCHÄFTSFÜHRERIN/KASSIERERIN	Sabine Schirmmacher
TK-VORSITZENDER	Christian Hungerhoff
SPIELWART MÄNNER	Christian Hungerhoff (komm.)
SPIELWART FRAUEN	Oliver Scholz
RECHTSWART	Marc Wandt
SCHIEDSRICHTERWART	Markus Wölke
SCHIEDSRICHTERANSETZUNG	Jörn Scheffler
SCHIEDSRICHTERLEHRWARTE	Susann Gittke + Inci Abdik
PRESSEWART	Dieter Meier
JUGENDWART JUNGEN	Thomas Humpert
JUGENDWART MÄDCHEN	Britta Samson
ADMINISTRATOR	Stefan Hox
EHRENVORSITZENDER	Heinz Volkhausen
KASSENPRÜFER	Nicole Spratte, Thomas Brilon, Thomas Spottke

>> **VIEL(E) ERFOLG(E) IM GEMEINSAMEN MITEINANDER MIT DEN VEREINEN.** <<



Zur 1. gemeinsamen Sitzung traf sich der geschäftsführende Vorstand des HKE e.V. am 02.05.22 im „Haus des Sports“ (ESPO) – von links – Andreas Butgereit, Kosta Avramidis, Sabine Schirmmacher mit Heinz Volkhausen und Thomas Humpert.



BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

ETB: Abenteuer Verbandsliga geht weiter

Die Saison 2021/22 ist Geschichte. Und sie endete mit einer großen Überraschung: Durch Aufstockung der höheren Ligen darf unsere Erste trotz sportlichem Abstieg weiter der Verbandsliga angehören. Darüber hinaus bekommt die Zweite die Chance, sich im kommenden Jahr in der Landesliga zu beweisen. Ein Rückblick auf die Spielzeit:

Manchmal ist das Glück mit den Tüchtigen. Nach drei Jahren in der Verbandsliga hatte sich die **1. Mannschaft** bereits mit dem Gang zurück in die Landesliga arrangiert. Doch es kam anders: Trotz des letzten Tabellenplatzes mit nur fünf Siegen bleibt die Erste Verbandsligist. Durch einen erhöhten Aufstieg und den Rückzug des TV Ratingen sind Plätze freigeworden, die der ETB gerne annahm. In den kommenden Wochen gilt es nun, die Planungen dementsprechend zu überdenken, um sich bestmöglich auf eine weitere Saison in der Verbandsliga vorzubereiten. Die jüngsten Entwicklungen machen Hoffnung für die kommenden Jahre; so waren in der Rückrunde bereits mehrere Spieler aus der eigenen A-Jugend in der Verbandsliga am Ball und erwiesen sich dort bereits als echte Verstärkungen. Trainer Boris Sanarow hat sich die Integration junger

schaft ihr Saisonziel „Top 3“ erreicht. Vor allem in den letzten Wochen der Spielzeit fehlte der Mannschaft die Konstanz, sodass Tabellenführer und Aufsteiger Winfried Huttrop nicht mehr gefährdet werden konnte. Anfang Juni bekam man dann die Info, dass der dritte Tabellenplatz zum Aufstieg berechtigt, sodass die Mannschaft

dünn Besetzung antreten und so viele Spiele am Ende nicht für sich entscheiden. Sehr positiv hervorzuheben ist die beginnende Integration verschiedener A-Jugendsspielerinnen im Laufe der vergangenen Spielzeit, die in der neuen Saison durch die Verstärkung der fünf A-Jugendlichen bzw. „Neu-Damen“ Kaja Gust, Svea



Emotionale Verabschiedung – von links: Spielwart Thomas Spottke, Frederik Simon, Abteilungsleiterin Nicole Spratte, Lars Dressler, Fabian Offermann, Tobias Lortz, Christian Stenzel

von Trainer Pascal Siepmann im kommenden Jahr erstmals in der Landesliga an den Start gehen wird. In den nächsten Monaten werden dann die personellen Weichen für das Abenteuer Landesliga gestellt.

Haneke, Elsa Kotte, Melina Jaskowski und Julie Bolte aus der Kooperation mit Überuhr weitergeführt wird! Aus dieser jungen Erfrischung gepaart mit den alten Hasen hat sich bereits eine sehr vielversprechend harmonische Truppe geformt. Eine Entwicklung, die weiter fortgesetzt werden soll. Auch beim Trainerteam für die kommende Saison gibt es Neuigkeiten zu verkünden: Tim Scholten, ehemaliger Trainer der Mädels in der A-Jugend, wechselt nun auf die Trainerbank der Damen und wird gemeinsam mit Ralf Wewer und Torwarttrainer Thorsten Teriete die neue Formation coachen.

Jugend

Eine erfolgreiche Spielzeit war es auch für den schwarz-weißen Nachwuchs, der nicht nur mit zwei Teams in der Regionalliga vertreten war, sondern auch einige Titel einfahren konnte:

Das erwartete schwere Pflaster war die Regionalliga für die **A1**. Mit drei Siegen aus 16 Spielen belegt das Team zum Saisonende Tabellenplatz 16. Dennoch konnten die Jungs gegen die starke Konkurrenz wichtige Erfahrungen sammeln, die ihnen den Weg in den Seniorenbereich erleichtern werden. Der klare Sieg im letzten Spiel in Wülfrath war für die gesamte Mannschaft ein versöhnlicher Abschluss der Saison und für den Jahrgang 2003 für die gemeinsame Jugendzeit.



Spieler auf die Fahne geschrieben – ein Projekt mit Zukunft, durch das der Verbleib in der Verbandsliga auch sportlich gelingen soll. Zum Saisonende hat der ETB einige Aktive aus dem Kreis der ersten Mannschaft verabschiedet: So werden Lars Dressler, Julian Kowalski, Tobias Lortz, Fabian Offermann und Frederik Simon nicht mehr Bestandteil der Ersten sein.

In der Bezirksliga hat unsere **3. Mann-**

Auch unsere **2. Mannschaft** kann mit ihrem Platz im Mittelfeld weitgehend zufrieden sein. Mit dem Abstieg hatte man von Anfang an nichts zu tun und konnte immer mal wieder Glanzlichter setzen.

Die erfolgreichste Seniorenmannschaft des ETB war einmal mehr die **4. Mannschaft**, die zum wiederholten Male die Kreisliga gewinnen konnte. Das erfahrene Team belegt mit 40:4 Punkten den Platz an der Sonne, der erneut nur deshalb nicht zum Aufstieg berechtigt, da in der Bezirksliga bereits zwei Teams vertreten sind.

Die **Damen** des ETB beenden die Landesliga-Saison auf Platz zehn – ein durchwachsenes Resultat. Insbesondere durch Schwangerschaften und Verletzungsspech konnte die Mannschaft oftmals nur in

Als einziger Essener Vertreter in der Kreisliga Rhein-Ruhr stand die **A2** schon vor der Saison als Kreismeister fest. Die Mannschaft verdiente sich diesen Titel aber auch mit couragierten Auftritten und belegt mit vier Siegen und sieben Niederlagen einen Platz im Mittelfeld der Liga.

In der falschen Liga gelandet ist eindeutig unsere **B-Jugend**, die in der Kreisliga Essen überhaupt keine Konkurrenz hatte. Umso mehr schmerzt noch immer die hauchdünn verpasste Quali für die Oberliga im vergangenen Sommer. Zum Trost konnte die Mannschaft von Trainer Jens Grippekoven bereits frühzeitig die Kreismeisterschaft feiern. 28:0 Punkte und gegen keine andere Essener B-Jugend mit weniger als acht Toren Vorsprung gewonnen – so deutlich sprechen Zahlen Überlegenheit aus.

Die **C1** lässt in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse im C-Jugendbereich, zwei Teams hinter sich und belegt mit 5:17 Punkten Platz zehn. Besonders der Punktgewinn gegen den Tabellendritten aus Opladen und die knappe Niederlage beim Vierten Tusem zeigten deutlich, dass man in dieser Liga mithalten konnte.

Konkurrenzlos in der „falschen“ Liga: Männliche B-Jugend feiert Kreismeisterschaft



Eine lehrreiche Saison, in der die Jungs in vielen Partien der starken Konkurrenz Paroli bieten konnten.

Für die **C2** bleibt zum Saisonende Tabellenplatz vier mit 13:11 Punkten; lediglich der verlorene direkte Vergleich gegen die MTG Horst verhinderte den Sprung auf Platz drei. Ihre Top-Leistung konnte die

Mannschaft nicht konstant abrufen und lediglich im Rückspiel beim Punktgewinn gegen den ungeschlagenen Kreismeister Kettwig ein echtes Highlight setzen. Was die Saison gebracht hat, wird sich im kommenden Jahr zeigen, wenn ein Großteil des Teams als **C1** an den Start gehen wird.

21 Spiele, davon 18 Siege – so klingt die

Keine Angst vor großen Namen: C1 beim Regionalligaspiel beim BHC



ETB Schwarz-Weiß Essen

starke Bilanz der **D1** nach Vor- und Meisterrunde. Lediglich die Mannschaft vom Tussem war für die Jungs etwas so stark, sodass man den Gegner im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft nicht mehr vom Thorn stoßen konnte. Die übrige Konkurrenz im Kreis Essen wurde zum Großteil sehr deutlich dominiert, sodass unser „Team 2009“ mit dem Saisonverlauf und dem Resultat zufrieden sein kann.

Ein toller Erfolg war für die **D2** die Qualifikation zur Meisterrunde, nachdem man die Vorrunde auf einem starken dritten Platz abgeschlossen hatte. Dass es für unseren Jungjahrgang gegen Essens Top-D-Jugenden schwer werden würde, war absehbar; dennoch gab sich das Team nie auf, zeigte in vielen Spielen gute Ansätze und belegte am Ende mit 2:8 Punkten Platz sieben der Meisterrunde.

Nach Platz eins in der Vorrunde musste die **E-Jugend** den Tussem noch vorbeizie-

hen lassen und wird Vizemeister. Vor allem die Niederlage in Kettwig war vermeidbar und auch im Rückspiel gegen den Tussem hatte man alle Möglichkeiten zum benötigten Punktgewinn. Am Ende fehlte ein Tor zur Meisterschaft – bitter, aber für die junge Mannschaft, die über weite Strecken eine sehr überzeugende Saison gespielt hat, kein Beinbruch.

Chaotische Zustände gab es in den letzten Wochen bei den **Bambinis**. Und zwar in doppelter Hinsicht: Zum einen bezogen auf die Trainingssituation mit immer mehr Kindern in der viel zu kleinen Ausweichhalle in Kray. So sehr der Zugewinn an handballbegeisterten Nachwuchskräften freut, so sehr wird auch die Fertigstellung der Halle der Bertha-von-Suttner-Schule herbeigesehnt, wo die Kids des Trainerteams Kirsten Stenzel, Mika Brandenberg und Greta Wolf sich dann endlich mal wieder richtig austoben können. Zum anderen im Bezug auf die vom HKE

ausgerichteten Turniere. Kurzfristige Absagen aufgrund weniger Mannschaften und schwer umsetzbare Veränderungen standen einem ausgeprägten Bambini-Handballerlebnis häufig im Weg. Zur neuen Saison sollte es dann wieder geregelter zugehen und sich hoffentlich wieder mehr Vereine an den Turnieren beteiligen.

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause stand in diesem Jahr endlich wieder die traditionelle Fahrt zum internationalen Pfingstturnier nach Verl auf dem Programm. Mit drei Teams war der ETB in allen männlichen Altersklassen vertreten und erlebte ein tolles (Handball-)Wochenende, das auch sportlich durchaus erfolgreich verlief: In der U15 (C-Jugend) erreichte man das Halbfinale, die U19 (A-Jugend) musste sich erst im Finale geschlagen geben.

Matthias Kuth

ETB-Nachwuchs beim internationalen Turnier in Verl





ALFA ROMEO

RED NIGHT



ERLEBEN SIE DIE PREMIERE DES NEUEN ALFA ROMEO TONALE AM 24.06.

Seien Sie live dabei, wenn mit dem neuen **Alfa Romeo Tonale** eine neue Ära beginnt – bei der exklusiven **Red Night** am 24.06.2022 ab 18:00 bis 21:00 Uhr in unserem Autohaus. Erleben Sie das Premieren-Event des ersten Hybrid mit Alfa DNA hautnah und entdecken Sie einen SUV, der sportliches Design, effiziente Hybridtechnologie, hochmoderne Assistenzsysteme und innovative NFT-Technologie verbindet.

Außerdem erwarten Sie bei der Red Night die neuen Alfa Romeo Sondermodelle.. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Beratung, Verkauf und Probefahrten nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Ihr Alfa Romeo Partner:

PSA RETAIL GMBH

Niederlassung Essen

Haedenkampstr. 71-73

Tel.: 0201 319500

Fax: 0201 31950111

45143 Essen

Mail: info.essen@stellantis.com

www.motorvillage.de



 Jubiläumsangebot:

Ray-Ban kaufen -

2 Gläser

inklusive!



Ray-Ban

nur € 135,-
Inkl. 2 Gläsern in
Ihrer Sehstärke²

²Beim Kauf einer Brillen- oder Kontaktlinse sind 2 Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke für die Ferne oder Naha (Tönung 75% oder 85% grau, braun oder piligrim) inklusive Verlauf-, Verspiegelung-, Superentspiegelung-, Polarisierung-, dünnere Gläser oder Gleitsicht gegen Aufpreis. Gültig bis zum 29.06.2021. Nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen & meineBille kombinierbar. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. aufgrund großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Regulär für Sie geöffnet - Auch ohne Test und Termin.



BRILLEN + KONTAKTLINSEN

ROTTLER Risch in Essen
 Gelsenkirchener Straße 10
 45141 Essen
 Telefon: 0201 - 214 297
www.rottler.de/essen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
 wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
 Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

100 Jahre Kettwiger SV

Spielsaison 2021/2022 der KSV-Seniorenmannschaften

Auch in dieser Saison machte die Corona Pandemie unseren Mannschaften den ein oder anderen Strich durch die Rechnung. Manche Mannschaften traf es härter, manche sanfter, jedoch können alle sagen, dass besonders zum Ende der Saison die vielen Nachholspiele einiges an Kraft gekostet haben und alle froh sind, dass sich keiner schwerwiegend verletzt hat.

Die erste Mannschaft erreichte in der Saison den sechsten Tabellenplatz in der Verbandsliga. Mit 31 zu 25 Punkten kassierte man die ein oder andere Niederlage zu viel und lag damit hinter den Erwartungen. Vor allem viele Spiel- und Trainingsausfälle zum Ende des letzten Jahres machten einem das Leben schwer. Trainer der ersten Mannschaft Marvin Leisen fasst die Saison so zusammen:

Aus meiner Sicht war es eine Saison mit Höhen und Tiefen, verzerrtem Spielplan und ein Kraftakt zum Saison Ende, bei dem uns im März / April / Mai ein bisschen die Körner ausgegangen sind.

Mit dem Saisonstart waren wir als Trainer sehr zufrieden und sind nahezu perfekt in die Saison gekommen mit dem Heimerfolg gegen Lintorf und dem Unentschieden gegen SG Überrauch. In den beiden Spielen wurde deutlich welches Potenzial in der Mannschaft steckt und die Neuzugänge wurden sehr gut integriert. Danach haben wir leider einen kleinen Bruch in der Saison gehabt, durch die Corona Pandemie und Spielabsagen. In dieser Phase haben wir es leider nicht geschafft Konstanz in unser Spiel zu bekommen, was uns sicherlich 4-6 Punkte im Kalenderjahr 2021 gekostet hat. Durch eine konzentrierte Trainingsleistung und besseren Fokus sind wir gut in das Kalenderjahr 2022 gestartet und hatten einen richtigen Lauf.

Leider hat uns dann eingeholt, dass wir viele Spiele neu terminieren mussten, wodurch wir im 3 Tage Rhythmus im Einsatz waren. Unterm Strich können wir mit der Platzierung in Relation zum Potenzial der Mannschaft nicht zufrieden sein. Jedoch muss auch realistisch eingestuft werden, dass es sicherlich keine normale Saison war und auch in dieser Form nicht mehr vorkommen wird. Positiv zu erwähnen ist, dass die Mannschaft bis auf Lars Pfeiffer und Florian Henseler zusammenbleiben wird und

gestärkt in die neue Saison geht. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an die beiden, welche über viele Jahre mit starken Leistungen zum Kern der Mannschaft gehört haben.“

Bei der zweiten Mannschaft kam am Ende der Saison ein Tabellenplatz heraus, bei dem vor der Saison so keiner so wirklich mitgerechnet hatte. Trotz eines kleinen Kaders und unzähligen Trainings die abgesagt werden mussten, endete man am Ende auf Platz drei in der Landesliga.

Mit 37:15 Punkten und einer Tordifferenz von +108 ist man durchaus sehr zufrieden mit dem Verlauf dieser Saison und der gezeigten Leistung, auch wenn hinten raus ein wenig die Körner ausgegangen sind.

Maik Ditzhaus

Erfolgreiche Saison 21/22 der Kettwiger Handball-Jugend

Auch im Jugendhandball ist die Corona-Krise nicht spurlos vorbeigegangen. Es kam zu zahlreichen Spielverlegungen oder gar Spielausfällen. Einige Spiele sind bis heute noch nicht ausgetragen. Die Jugendmannschaften vom Kettwiger Sportverein haben ihre Spiele aber inzwischen alle absolviert und können sehenswerte Erfolge vorweisen.

Die E-Jugend von Trainerin Ina Schönke qualifizierte sich auf Kreisebene für die Meisterrunde und schloss die Saison mit 14:6 Punkten auf Platz 3 ab.

Die D-Jugend von Trainerin Birgit Jaeger

konnte sich ebenfalls auf Kreisebene für die Meisterrunde qualifizieren. Hier waren die Gegner dann aber zu stark für die Jungs und Mädels aus Kettwig. Zwei weitere Siege und vier Niederlagen führten schlussendlich zum soliden 5. Platz.

Den größten Erfolg erzielte die männliche C-Jugend von Trainer Sven Eumann. Mit keiner einzigen Niederlage und lediglich zwei Punktverlusten durch zwei Unentschieden sicherte sich die Mannschaft den 1. Platz und gewann damit die Kreismeisterschaft.

Ähnlich erfolgreich war auch die männliche B-Jugend von Trainer Sven Eumann, die mit 22:4 Punkten Vize-Meister im Handballkreis Essen wurde. Lediglich der Mannschaft vom ETB Schwarz/Weiß Essen mussten man sich zweimal geschlagen geben.

Die weibliche B-Jugend von Trainerin Birgit Jaeger spielte die Saison außer Konkurrenz im Handballkreis Krefeld-Grenzland mit. Im Handballkreis Essen wurden leider nicht ausreichend Mannschaften für eine eigene Liga gemeldet.

Neben der Saison spielten die Jungs der männlichen C- und B-Jugend auch noch die Qualifikation für die zukünftige Oberliga der Altersklassen B und A. Dabei trafen jeweils 6 Mannschaften aus dem Handballkreis Essen und 6 Mannschaften aus dem Handballkreis Wuppertal in Turnierform aufeinander. Trotz guter Leistungen verpassten beiden Mannschaften die Qualifikation leider knapp.

Sven Eumann



Ehrung der Handball Abteilung des KSV 70/86 e.V.

Anlässlich des Verbandstages des Handball Verband Niederrhein wurde der Kettwiger Sportverein 70/86 e.V. für das 100-jährige Bestehen der Handball Abteilung geehrt.

Die Ehrentafel des Deutschen Handball Bund wurde vom Vorstandsvorsitzenden des DHB, Mark Schober und die Ehren Medaille des Westdeutschen Handball Verband vom Präsident des WHV, Dieter Stroband im Beisein von Abteilungsleiter Werner Dörnenburg, seinem Stellvertreter Gerd Wittfeld und dem Sportlichen Leiter der Handballjugend Sven Eumann an den 1. Vorsitzenden des KSV 70/86 Jörg Ostermann überreicht.



Auf diesem Wege gratuliert die Handball Abteilung ihrem langjährigen Mitglied und Spieler Stefan Butgereit zur Wahl des neuen Präsidenten des Handball Verband Niederrhein. Stefan nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Tätigkeit.



Foto: D. Kreimeler

Trainerwechsel beim KSV 70/86 ab 1. Juni 2022

Am 28. April 2022 konnte unser Abteilungsleiter Werner Dörnenburg das neue Trainergespann der örtlichen Presse vorstellen.

Christian Stenzel und Lars Dressler übernehmen ab Sommer 2022 das Training der I. Mannschaft.

Nach 5 Jahren übergibt Marvin Leisen zusammen mit seinem Co.-Trainer Niclas Orłowski das Traineramt der 1. KSV Mannschaft an Christian Stenzel und Lars Dressler.

Marvin Leisen bleibt der KSV Handballabteilung jedoch erhalten und übernimmt ab Sommer 2022 die Aufgaben des Sportlichen Leiters in der Handballabteilung. Niclas Orłowski hat sich entschieden vorläufig den aktiven Handballsport aufzugeben.

Wir danken Beiden aber heute schon für ihren unermüdlichen und tollen Einsatz als Trainerteam der 1. Mannschaft.

Wir wünschen Marvin, Christian und Lars viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

G. Wittfeld

Verabschiedung von Spieler und Trainer zum Saisonende 2021 – 2022

Niclas Orłowski war Spieler und Co-Trainer der ersten Mannschaft. Seit 25 Jahren gehörte er zur Handballabteilung. Er hat das Training und die Fitness der Spieler

sehr beeinflusst. Seine Lauffeinheiten in der Vorbereitung waren schon Kult. Niclas hat während seiner Tätigkeit auch vor jedem Spiel sich um Alles gekümmert. Mit den Unparteiischen sich ausgetauscht und auf der Trainerbank für Ordnung gesorgt. Wir wünschen Niclas alles Gute und hoffen ihn so oft er Zeit hat in unserer Sporthalle begrüßen zu können

Auch unser langjähriger Trainer der 1. Mannschaft, Marvin Leisen, beendet zum Saisonende 2021/2022 seine Trainer Tätigkeit, bleibt uns aber weiterhin als Spieler der 1.[nbsp] Mannschaft erhalten.

Ab 1 Juni 2022 übernimmt Marvin Leisen dann das Amt des Sportlichen Leiters der Handball Abteilung im KSV 70/86..Wir freuen uns auf die Mitarbeit von Marvin und sicher, dass er mit seinem sportlichen Wissen eine große Unterstützung in unserer Abteilung sein wird und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Jetzt haben wir noch zwei Spieler zu verabschieden, die in den letzten Jahren für den[nbsp] Erfolg der ersten Mannschaft großen Anteil hatten. Da ist einmal unser Torhüter Florian Henseler der seit 2016 das Tor des KSV hütete. „Gerry“ war ein super Rückhalt in unserem Team. In einem super eingespielten Gespann mit seinem Torwartpartner Florian Kundt war er immer einsatzbereit.

„Gerry“ Henseler wird uns fehlen. Er möchte sich aber jetzt anderen Aufgaben widmen. [nbsp]Nach langen Gesprächen bleibt „Gerry“ uns aber erhalten, und wird, wenn nötig uns beim Training oder auch bei Spielen zur Verfügung stehen.

Weiter wird uns leider verlassen Lars Pfeif-





Niclas Orłowski



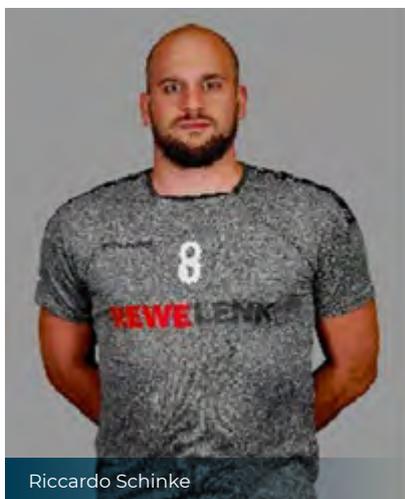
Marvin Leisen



Florian Henseler



Lars Pfeiffer



Riccardo Schinke

fer. Unser Kreisläufer und Kapitän spielt seit 2014 für unsere Farben. Lars war immer ein vorbildlicher[nbsp] Spieler. Ob beim Training oder bei Spielen, auf Lars konnte man sich immer zu 100% verlassen.

In mehr als 200 Spielen 1.000 Tore für un-

seren Kettwiger Handballverein. Lars hat nach vielen Gesprächen mit der sportlichen Leitung sich dazu entschieden, eine andere Sportart auszuprobieren.

Vielleicht, wir geben die Hoffnung nicht auf, kommt Lars noch einmal auf den Ge-

schmack wieder Handball zu spielen. Das Tor zum Kader steht offen.

Ein Spieler unserer zweiten Mannschaft möchte gerne kürzertreten. Riccardo Schinke verabschiedet sich heute mit seinem letzten Spiel für die Kettwiger Handballer. Riccardo spielt seit 1997 für die Kettwiger. Er spielte in allen Jugendklassen von der E- bis zur A-Jugend. Schon in dieser Zeit war klar Riccardo bleibt ein Kettwiger Urgestein. Als Senior war zunächst unsere dritte Mannschaft Anlaufpunkt.

Mit der Zeit erspielte sich Riccardo dann aber immer mehr Spielanteile in der jetzigen zweiten Mannschaft. Er ist ein Leistungsträger im Spiel aber auch in der dritten Halbzeit immer vorn dabei. Riccardo machte für den Kettwiger Handball insgesamt mehr als 200 Spiele

Ricardo wurde bereits am Samstag, 14.Mai 2022 vor dem letzten Heimspiel der 2. Mannschaft verabschiedet.



Planung 100 Jahre Handball in Kettwig

Aufgrund der Corona Pandemie mussten wir mehrmals den Termin zur 100 Jahr Feier „100 Jahre Handball in Kettwig“ verschieben.

Wir haben nun unsere Feier für das Wochenende vom 19. August bis 21. August 2022 in und vor der Sporthalle des Theodor-Heuss-Gymnasium, in Kettwig zu feiern.

Beginn Freitag (19.08.2022)
ab 16:00 Uhr Begrüßung und Handballspiel

Beginn Samstag (20.08.2022)
ab 12:00 Uhr Handballspiele
16:00 Uhr Ehrungen
17:45 Uhr KSV I gegen Tusem 1 (2. Bundesliga)

Beginn Sonntag (21.08.2022)
11:00 Uhr Handballspiele und versch. Vorführungen

Der genaue Ablauf- und Zeitplan wird noch rechtzeitig über die Presse und auf der KSV Homepage bekannt gegeben.



SG Überraehr



Weibliche B-Jugend

SG Überraehr

Weibl. B-Jugend

Die weibliche B-Jugend spielte in dieser Konstellation erstmals in der Oberliga. Anders als bei der weiblichen A-Jugend (Glückwunsch zur Niederrheinmeisterschaft) stand die individuelle Entwicklung im Focus. Nach dem Lockdown begannen wir die Saisonvorbereitung noch zögerlich. Unter dem Strich haben wir aber ab der Rückrunde in fast allen Spielen Oberliganiveau gezeigt und unsere Fortschritte zumindest eine Halbzeit lang als gleichwertige Gegnerinnen umsetzen können. Höhepunkt war der deutliche Sieg in Hückelhoven.

4. Herren

Die 4. Herren von der SG Überraehr landete mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen auf dem 6. Platz der Kreisliga. Es war ein Wechselbad der Gefühle. Teilweise hervorragende Spiele, wo wirklich alles gestimmt hat, dann aber auch die Ernüchterung dass man gegen einige Teams wie z.B. DJK Winfried Hutto III nichts entgegen zu setzen hatte.

Aber wie heißt es so schön, nach der Saison ist vor der Saison.

Mit einem breiten Kader möchte die 4. Herren, die in der nächsten Saison dann

wohl wieder als 3. te Herren antreten wird, mit dem unveränderten Trainergespann Lars Thomas und Christian Hammacher wieder einen Anlauf starten, oben mitzuspielen.

Natürlich würde die SG Überraehr gerne wieder 4 Herrenmannschaften stellen, jedoch fehlen für eine verlässliche Kaderplanung die entsprechenden Zusagen.

Somit kann dies wahrscheinlich frühestens in der Saison 23/24 umgesetzt werden.

den. Dieses Ziel wird aber nicht aus den Augen verloren, da es sogar vor Corona fünf Herrenmannschaften mal gab.

Das wichtigste aber bleibt der mannschaftliche Zusammenhalt und der Spaß der auch beim Beachhandball, welcher auf der heimischen Anlage zelebriert wird und eine tolle Abwechslung zum Hallensport bietet.

Es gibt also genug Gründe, um in Überraehr Handball zu spielen und darum freuen sich alle Aktiven schon sehr auf die neue Saison.

Bis dahin eine gute Zeit und bleibt gesund und sportlich!



Die Vierte der SG Überraehr: Stehend von Oben: Andi Kaliga, Tom Burkhard, Niklas Lambeck, Salomo Ortega Sawall, Tim Lucas Flick, Pascal Grau, Jonas Springob, Paul Grote, Jan Görke, Trainer Lars Thomas / Kniend unten: Jens Obermanns, Markus Kunkel, Kevin Baensch, Christian Massel, Mike Rikken, Torsten Bartsch, Markus Kramer, Christoph Blum / Es fehlen: Co-Trainer Christian Hammacher, Ben Stratmann, Thomas Kürten, Niclas Rode, Steffen Beier, Jens Lambeck, Tom Schiffbauer, Torsten Löwentel, Luca Matuszewski, Markus Wolf, Robert Albrecht, Daniel Schneider, Tobi Kather, Inge Heinz (Betreuerin)



TUSEM III. ist in die Bezirksliga 22/23 aufgestiegen

TUSEM III. aufgestiegen

zugestoßen, teilweise ohne jegliche Vorkenntnisse. Dabei konnten die aktiven Spieler individuell und gemeinsam einen klaren Sprung nach vorne machen.

Besonderer Dank an der Stelle für die prima Zusammenarbeit mit dem Verein und unserem „Hausi“ zu Zeiten der Pandemie. Durch klare Regeln haben wir einen völligen Stillstand verhindern und regelmäßig trainieren können.

Das macht dieses TEAM aus. Wer den Willen an Mit-

Und las but not least: Danke liebe Fans!

Für TUSEM drei war es eine der besten Saisons der letzten Jahre. Das erklärte Saisonziel wurde am letzten Spieltag aus eigener Kraft besiegelt. Die Dritte wird, nach langer Zeit und zuvor selbst gewähltem Schicksal, nächste Saison wieder in der Bezirksliga antreten.

Unterdessen hat sich die Mannschaft stark entwickelt. Einige neue Akteure sind hin-

einander und (optimaler Weise xD) am Ball zeigt, wird integriert!

Am letzten Heimspieltag der Ersten (03.06.) wurde die Mannschaft für ihre Leistungen geehrt und ließ es sich natürlich nicht nehmen, die Maggi-Profis am Hallo lautstark anzufeuern. Ein gelungener Saisonabschluss.



AUCH ONLINE!

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint seit März 2021 neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett „online“ unter folgender neuer Homepage ...



www.handball-in-essen.de und
www.handball-pur.de und
www.essener-handball-magazin.de

Die neue Ausgabe 119 liegt ab dem 20. Juni 2022 bei der Handball-Börse im „Haus des Sports“ für alle Vereine abholbereit aus.



Im Sept. 2022 feiert die Redaktion das 30-jährige Bestehen!



Gemischtes Fazit – zwei Abstiege trüben den Saisonrückblick 21/22

War es nun eine erfolgreiche Saison für die SG TuRa Altendorf oder eine misslungene? Wenn man auf die Jugend schaut – sowohl bezüglich der Zahl der jungen Spieler*innen als auch deren Entwicklung – sowie beim Blick auf die Frauenmannschaft, dann war die Saison erfolgreich. Der Abstieg beider Männermannschaften dagegen stört die Bilanz deutlich.

Ein Paradebeispiel für die Erfolge ist die weibliche C-Jugend. Nach vielen Jahren hatte TuRa (nun bereits im zweiten Jahr) endlich wieder eine Mädchenmannschaft in dieser Altersklasse. Nach einer tollen Steigerung über die Runde wird das Team die Saison wohl mit einem phänomenalen zweiten Platz abschließen. Das gelang mit einem guten Mannschaftsgefüge sowie viel Kampf- und Teamgeist. Auch die Aushilfen aus der D-Jugend fügten sich super ein. Die Mannschaft hatte auch neben der Platte viel Spaß: beim Anfeuern anderer Teams, beim Bowling, beim Kraft- und Ausdauertraining. So freut sich die Mädels auf die

nächste Herausforderung: in der neuen Saison in der B-Jugend. Verstärkungen, besonders aus dem Jahrgang 2006, sind herzlich willkommen.

Auch die männliche C-Jugend zeigte, dass es sich lohnt, gemeinsam zu arbeiten. Die Mannschaft von Ivan Tadic und Louis van Buer brauchte allerdings mehr Geduld, bis endlich die ersten Punkte da waren. In der Runde zeigte sich, dass eine knappe Personaldecke in Corona-Zeiten eine echte Herausforderung sein kann. Aber die Mannschaft hielt zusammen, entwickelte sich individuell und als Team. Mit etwas weniger Leistungsschwankungen wären womöglich früher und mehr Punkte drin gewesen. Dennoch gelangen im Schlusspurt verdiente sechs Punkte.



am Ende nicht gelang, machen die Leistungen Mut für die nächste Saison.

Für viele Spieler*innen der D-Jugend hielt die vergangene Saison ein ganz besonderes Erlebnis bereit: Ihr erstes offizielles Handballspiel überhaupt. Entsprechend groß war die Begeisterung. Das Ziel für die Saison: das Miteinander und der Spaß. Das gelang mit regelmäßigem Training und auch mit den tollen Handballcamps (vielen Dank an alle Organisator*innen). Die Mannschaft kämpfte in jedem Spiel und belohnte sich immer wieder mit Siegen. Und wenn es doch mal eine Niederlage gab: Davon lässt sich die TuRa-D-Jugend nicht unterkriegen.

Die TuRa-F-Jugend wächst: Immer mehr Jungen und Mädchen zwischen 5 und 9 Jahre lernen zusammen Passen, Werfen und vor allem als Team zu spielen – nach der langen Corona Pause nahmen unsere Kids endlich an ihren ersten beiden Turnieren teil, warfen erste Tore und gewannen ihr erstes Spiel. So brachte die Saison ganz viele Erfahrungen und gemeinsamen Spaß – nicht zuletzt beim Ostercamp, an dem viele Kinder der F-Jugend teilnahmen. Das nächste Highlight ist nun das Beach-Handballturnier am Baldeneysee.

Bei den Minis und Ballkids geht es vor allem um Spaß und Körpererfahrung. Das, was wegen Corona nicht möglich war, soll jetzt nachgeholt werden. Turnen mit Minis ab einem Jahr und mit den Ballkids ab 4 Jahren sind durchgehend sehr gut besetzt. Neuen TuRa-Nachwuchs begrüßen die Trainer*innen aber immer mit offenen Armen in der Halle. Jedes Training ist ein neues Abenteuer mit krabbeln, spielen, klettern ... und natürlich gehört der Ball zu jeder Einheit dazu.

Mädchen-Handball im Essener Westen: TuRas weibliche C-, bald B-Jugend



Die TuRa-Prinzessinnen freuen sich auf den krönenden Abschluss der Saison: die Mannschaftsfahrt





Unsere F-Jugend konnte endlich, nach Corona-Zwangspause, ihr erstes Turnier spielen. #stolzwiebolle

Spaß, Einsatz, Zusammenhalt: Das zeichnet die **TuRa-Damen** aus. Und zwar auf dem Feld und daneben. Corona und Schichtdienste führten immer wieder zu einem kleinen Kader, dennoch gab die Mannschaft immer Vollgas. Einige Zugänge integrierte die Mannschaft von André Oduro und Arndt Stephan schnell und gut. So ärgerte das Team immer wieder auch starke Gegner. Am Ende sprang ein Platz im gesicherten Mittelfeld heraus. Nun freuen sich die TuRa-Prinzessinnen auf den krönenden Abschluss der Saison: die Mannschaftsfahrt.

Dagegen blicken beide Männermannschaften auf eine verkorkste Saison zurück. Nach einer misslungenen Vorbereitung kamen beide von Anfang an nicht in Tritt. Dass es für die **Zwote** eine schwierige Saison werden würde, war vorab klar gewesen. Zu oft gingen auch Spiele gegen direkte Konkurrenten verloren, so dass am Ende der Runde der bittere Abstieg aus der Bezirksliga stand.

Die **Erste** dagegen schien sich gegen Mitte der Hinrunde langsam gefangen zu haben. Erste Punktgewinne und ein recht breites Feld im Tabellenkeller hielten die Mannschaft im Rennen. Aber das Team blieb zu schwankend. Einzelnen guten Spielen standen zu viele Totalausfälle entgegen. Als zum Saisonende reihenweise Spiele gegen direkte Konkurrenten verloren gingen, war der Abstieg in die Bezirksliga nicht mehr zu vermeiden. Beide Mannschaften müssen jetzt versuchen, aus der Situation das Beste zu machen und zügig den Wiederaufbau und -aufstieg zu schaffen.

Auch solche Misserfolge ändern aber nichts daran, dass Handball ein toller Sport ist. So toll, dass er Sascha Mielewcyk, den Trainer

Eine Trainingshalle, gefüllt mit Kindern, denen man die Freude an der Bewegung und dem Spiel mit anderen nicht nur ansieht, sondern vor allem anhören kann.

Hier zu sein, mitten im Vereinsleben, manchmal anstrengend, ohrenbetäubend, irgendwie fast vergessen, aber einfach nur wunderschön.

Alle beteiligten Kinder, Jugendlichen, Trainer und Betreuer, werden wieder hineingeworfen in unsere schöne Sportart **HANDBALL!**

Wie haben wir es doch alle schmerzlich vermisst, endlich wieder gemeinsam Sport zu treiben.

Hier bei TuRa, wo sich alle ohne Druck, ohne dass man funktionieren muss, das aneinander Gewöhnen viel leichter machen, fühlt sich auch unsere E-Jugend zuhause.

Da, wo im Normalfall Vollkontakt angezeigt ist, kann man ein erstes vorsichtiges Beschnuppern beobachten.

Wie war das nochmal mit dem gemeinsamen Ballspiel?

Wie werde ich Teil dieser Gruppe und wo ist mein Platz?

Fragen, die natürlich neben allen anderen, auch vom Trainerteam beantwortet werden sollten.

Eine Aufgabe, bei der man den ein oder anderen pädagogischen Schweißtropfen verlieren kann, der Aufwand sich aber in jedem Fall lohnt!

Wie sehr es sich lohnt, sieht man unter an-

derem an den Kindern unserer E-Jugend. Kinder, die in ihrer Persönlichkeit so unterschiedlich sind, aber dennoch gelernt haben, was es bedeutet, ein Team zu sein.

Jede und jeder in diesem Team sollte uns motivieren, diesen Weg mit ihnen weiterzugehen.

Die persönliche Entwicklung aller Kinder, passt in keine offizielle Tabelle, auch wenn man die Freude über die aktuelle nicht verstecken sollte.

Nach der Aufteilung der Ligen zum Ende der Hinrunde, konnte die E-Jugend in ihrer Liga alle Spiele für sich entscheiden und schließt die Saison damit als Tabellenführer ab.

Das darf, wurde und wird selbstverständlich auch gebührend gefeiert.

Wir feiern eine gemeinsame positive Entwicklung, unseren Teamgeist und natürlich jede gelungene Aktion.

Wir sind alle sehr stolz darauf, dass ihr ein großes Stück TuRa Altendorf seid.

Ich möchte mich noch persönlich bei Micha, der uns immer den Rücken freigehalten hat und auch weiterhin die Jugend betreut, bedanken.

Ein großer Dank geht auch an einen der nächsten Generation unserer Jugendtrainer: Luca, vielen Dank für deine Geduld und deinen Einsatz.

Mein Dank gilt allen Langen und Großen, die aus der kleinen Herde ragen.

#gemeinsamstark

Die SG TuRa Altendorf wünscht allen Vereinen, Sportlerinnen und Sportlern eine gute und verletzungsfreie Saisonvorbereitung!

Jörg Schäfer und die TuRa-Trainer*innen



Ein voller Erfolg: das TuRa-Ostercamp mit knapp 70 Kindern

Erfolgreichste Saison der letzten Jahre

Eine Handballsaison liegt hinter uns, wie wir sie uns vor Saisonbeginn wohl kaum vorstellen konnten:

- >> Erste Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga
- >> Zweite zweiter der Kreisliga und Aufsteiger in die Bezirksliga
- >> A-Jugend Erster in der Oberliga des Handballverbandes Niederrhein

Erste ungeschlagener Meister der Bezirksliga

Einen Saisonverlauf wie man ihn sich besser wohl kaum vorstellen kann. Ungeschlagen und ohne jeglichen Punktverlust beendet unsere Mannschaft die abgelaufene Saison. Am Ende standen auf dem Punktekonto 48:0 Punkte und ein Torverhältnis von 658:403. Rechnet man die Spiele, in denen unsere Gegner leider gepasst haben, heraus, so hat unsere Mannschaft im Durchschnitt 35 Tore pro Begegnung erzielt. Erfreulich war, dass wir eine Reihe von jungen Spielern in unsere Erste integrieren konnten, die einen erheblichen Anteil am Erfolg hatten. Der Mannschaft und dem Trainer Zeljko Bozic gratulieren wir auch an dieser Stelle zu diesem Erfolg herzlich. Huttrops Erste freut sich schon jetzt auf die kommende Saison in der Landesliga. Paul Gollan, Spieler der Ersten, berichtet über die Saison aus Sicht der Mannschaft: Zu Null oder gar nicht! – Huttrops Erste marschiert ohne Punktverlust in die Landesliga

Die letzten Jahre waren für alle Handballfreunde eine schwere Zeit. Eine Saison musste abgebrochen werden, Spiele sind ausgefallen oder mussten verschoben werden, immer wieder gab es Unterbrechungen, Pausen und Unsicherheit.

Umso schöner, dass wir die Saison 21/22 zu Ende bringen konnten, und das sogar

sehr erfolgreich! Huttrops Erste marschierte mit 48:0 Punkten ungeschlagen durch die Bezirksliga Essen. Damit hat das Team seit über 30 Spielen und mehr als zwei Jahren nicht mehr verloren.

Die stark zusammengewachsene Mannschaft verteilt die Leistung auf viele Schültern. Es gibt keinen Leistungsträger, dessen Ausfall nicht von den anderen kompensiert werden könnte. Zum einen bringen die älteren Spieler ihre Erfahrung ein, zum anderen hat man es aber auch dieses Jahr wieder geschafft, junge Talente, die frischen Wind mitbrachten, erfolgreich zu integrieren.

Die Spielphilosophie von Trainer Zeljko Bozic legt den Grundstein in einer soliden Defensive, mit dem Mittelblock als harten Kern, aus der es dann schnell nach vorne gehen soll. Und das hat, da lügt die Tabelle nicht, dieses Jahr hervorragend funktioniert.

Im Rückblick gab es nur zwei wirklich enge Spiele gegen den Tabellen-Zweiten SuS Haarzopf und den Tabellen-Dritten ETB III. Dafür boten sich aber umso mehr richtige Kracher mit 40+ Toren, fünf an der Zahl, und es wäre bestimmt noch mehr geworden, wären die letzten drei Spiele nicht seitens der Gegner abgesagt worden.

Im Hinblick auf die nächste Saison ändert sich einiges bei den Aufsteigern. Trainer Bozic wird sich nach etlichen erfolgreichen Jahren bei Huttrop zurückziehen und den Platz für Benno Schupe räumen, der vom SV Heißen aus Mülheim zu den Blau-Gelben kommt. Des Weiteren haben Stefan Prevornik und Phillip Hammel ihr Karriereende in der Ersten angekündigt. Dafür kommen vielversprechende Talente aus der eigenen A-Jugend, die sich um einen Platz im Kader für die kommende Saison bewerben.

Vielen Dank für tolle Unterstützung und ein geiles Jahr! Danke Zeljko, danke Flip, danke Stefan und danke Christa!

Trainer Zeljko Bozic beendet seine Tätigkeit bei Huttrop mit dem Aufstieg in die Landesliga

Schon vor Saisonbeginn hatte unser langjähriger Trainer Zeljko Bozic uns mitgeteilt, dass er nach Ende der Saison aus persönlichen Gründen seine Trainertätigkeit nicht mehr fortführen könnte. Ein ganzes Jahrzehnt war Zeljko Trainer unserer Mannschaften. Zunächst als Trainer der Zweiten und danach acht Jahre lang Trainer unserer Ersten. Viele Jahre nahm er immer wieder mit der Mannschaft Anlauf die Meisterschaft in der Bezirksliga zu erringen. Jetzt im letzten Jahr seiner Tätigkeit ist ihm dies mit einem besonders hervorragenden Ergebnis gelungen. Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit, die nun am Ende einen besonders erfolgreichen Abschluss gefunden hat. Wir hoffen, ihn auch in Zukunft bei Spielen unserer Mannschaften begrüßen zu können und wünschen ihm alles Gute.

Zu danken haben wir auch Christa Prevornik, die über viele Jahre in verschiedenen Mannschaften am Tisch gesessen hat und auf die wir uns immer verlassen konnten. Wir werden sie sicherlich vermissen.

Zweite folgt der Ersten in die Bezirksliga

Unsere Zweite konnte ebenfalls mit einer starken Saison aufwarten und steigt als Tabellenzweiter der Kreisliga mit 36:8 Punkten und einem Torverhältnis von 581:377 in die Bezirksliga auf und übernimmt dort die Stelle unserer Ersten. Trainer Stephan Schmücker gibt seine Eindrücke von der letzten Saison wieder:

Bezirksliga WIR kommen

„Nachdem der Kampf gegen den vierköpfigen Drachen der SG Überrauch IV gewonnen wurde, ritten die mutigen Ritter der DJK Winfried Huttrop II, angeführt vom mutigsten aller Mutigen, Meister Baschour, weiter durch die Kreisliga. Immer wieder stellten sich ihnen monströse Kreaturen in den Weg, die jedoch nach und nach niedergestreckt werden konnten. Trotz einiger Verluste konnten sich die Ritter of Essenham einen Weg Richtung Kreisligaspitze erkämpfen und zahlreiche neue Verbündete für sich gewinnen. Nachdem insbesondere die erfahrensten Ritter von einem baldigen Rückzug berichteten, sprach der mäch-

Huttrops Erste feiert!



Ein Aufstieg heißt aber nicht nur feiern, sondern auch Gas geben; sich mit dem neuen Coach bestens auf die kommende Herausforderung vorzubereiten und alles in die Waagschale werfen, um demnächst die Klasse auch halten zu können. Das kann aber zumindest bis nach der Mallorca-Fahrt warten...



Zweite Mannschaft feiert den Aufstieg in die Bezirksliga!

tigste aller mächtigen Zauberer Schmücker einen Zauber aus. Er sollte Kraft schenken, so viel Kraft, dass selbst die tausenden diagonal Sprints in den kräftezerrenden Trainingseinheiten keinem mehr was ausmachten. Doch um dem Verschleiß der Truppe ebenso entgegenzuwirken, wurden zusätzliche neue Knappen rekrutiert, die vor Schnelligkeit und Galligkeit kaum zu überbieten waren. Somit konnten sich unter anderem Sir Matthias Schulz, Sir CVO oder aber auch Sir Wegener und Sir Krupps den zukünftigen Nachfolgern widmen und nur in den dunkelsten, aller dunklen Zeiten einschreiten. Wow, was für starke und gutaussehende Männer!

Auch, wenn die Kämpfe nicht immer optimal verliefen und Zauberer Schmücker den ein oder anderen Fluch aussprechen musste, konnten sich die mutigen Ritter stets auf das gesamte Königreich der DJK Winfried Huttrop verlassen. Denn egal, ob es lautstarke Unterstützungen aus dem ersten, dem dritten oder sogar aus dem vierten Feenreich gab, konnten sich die Ritter im Falle des Scheiterns immer auch auf deren Schützenhilfe verlassen. Ein Hoch auf die Feenreiche!

Doch den klügsten Zug konnten die Ritter of Essenham im letzten Kampf der Saison verzeichnen. Zwar hätten sich die mutigen Ritter um Meister Baschour noch die Krone der Kreisliga schnappen können, doch mussten Reserven gespart werden. Der Gipfel war zu diesem Zeitpunkt bereits erreicht und ein gutes Pferd springt bekanntlich nur so hoch wie es muss.

Stattdessen blickte das Team bereits auf eine kleine, schöne Mittelmeerinsel namens Mallorcaham, die vor weiblichen Schönheiten, vor allem aber vor kühlen Kaltgetränken nur so strotzen soll.

Alles in Allem verkündete der kleine, mutige Linksaußen Meister Baschour, dass das Team um Zauberer Schmücker, in 22 harten Kämpfen insgesamt 581 mal mitten ins Herz der monströsen Kreaturen traf, gleichzeitig jedoch auch 377 eigene, schwere Lanzenhiebe verbuchen musste. Demgegenüber standen 4 schmerzhaft Niederlagen, aber 18 meisterliche Siege. Somit ist der Weg frei für ein neues Abenteuer in der Saison 2022/2023, wenn sich die mutigen Ritter in der Bezirksliga beweisen können.

Doch bis dahin gilt es noch einiges aufzuarbeiten und gemeinsam hart zu trainieren.

DANKE AN ALLE
FÜR DIESE GEILE SAISON!

Dritte mit Platz vier direkt hinter den Aufstiegsplätzen....

mit 34:10 Punkten und 457:318 Toren. Thomas Kortmann, Spieler unserer Dritten, zur abgelaufenen Saison: „Eine weitere Saison mit Corona ist um und wir sind eigentlich ganz zufrieden! Auch über den Verletzungsgrad können wir uns nicht beklagen, da sind wir gut verschont worden. Es gab sehr schöne Siege zu feiern, aber auch bittere Niederlagen, sicherlich hätten wir uns sehr über 6 Minuspunkte weniger gefreut, aber wie schon erwähnt, möchten wir uns nicht beklagen.“

In der nächsten Saison wird es bei uns Umstellungen hinsichtlich der Trainersituation geben, was eine neue Herausforderung ist. Einige junge Spieler suchen ihr Glück in höheren Mannschaften, aber routinierte finden auch Weg in die Dritte, so dass wir frohen Mutes in die nächste Saison starten und immer um den Sieg kämpfen werden.“

Vierte mit Platz sieben in der Kreisliga

Aber auch unsere Vierte soll hier nicht unerwähnt bleiben. Sie spielte ebenfalls, wie die Zweite und Dritte in der Kreisliga und konnte Platz sieben mit 24:20 Punkten erreichen. Wenn nicht hier und da personelle Schwierigkeiten aufgetreten wären, hätte sie sicher sehr eng hinter den beiden anderen Huttroper Mannschaften die Saison abgeschlossen.

A-Jugend Tabellenerster in der HVN-Oberliga

Bevor die Saison in der Oberliga beginnen konnte, mussten erst zwei schwere Qualifikationsturniere erfolgreich bestanden werden. Nach diesen Turnieren konnten die Trainer, Robert Keldenich, Sebastian Keifenheim und Rüdiger Lorenz, sich aussuchen, ob sie in der Nord-Rhein-Liga oder in der HVN-Oberliga antreten wollten. Die Entscheidung fiel auf die Oberliga. Eine Entscheidung, die sich absolut als die richtige erwies. Nur mit einer Niederlage im Heimspiel gegen Hiesfeld/Aldenrade ging es durch die Saison und

am Ende stand dann das entscheidende Spiel gegen Hiesfeld: Die Voraussetzungen waren klar. Ein Sieg musste her, und zwar ein Ergebnis mit mehr als zwei Toren Vorsprung. Doch die erste Hälfte machte wenig Hoffnung, dass dies wohl gelingen konnte. Denn Hiesfeld führte nahezu ständig, wenn auch nur knapp, zur Halbzeit stand es 15:13 für Hiesfeld. Doch der Start in die zweite Halbzeit war einmalig, mit fünf Treffern in Folge zum 18:15 für Huttrop. Von diesem Schock sollte sich der Gegner nicht mehr erholen und unsere Mannschaft baute das Ergebnis auf sieben Tore aus und ließ Hiesfeld nie mehr als auf sechs Treffer herankommen. In der Schlussphase konnte unser Team das Ergebnis sogar auf zehn Tore zum 36:26 erhöhen. Nach dem Schlusspfiff wurde noch auf der Platte der Sieg und die Meisterschaft auch mit den zahlreichen mitgereisten Fans gefeiert. Unser Glückwunsch gilt der Mannschaft und den Trainern.

Auch neue A qualifiziert sich für die Oberliga

Raphael Kuzniarek berichtet über die Jugendmannschaften: „Nach dem Ende der Saison konnte sich die jetzt eingespielte Mannschaft zusammen mit Spielern aus der vorjährigen A-Jugend ganz auf die Vorbereitung für die Quali-Turniere fokussieren. Das Turnier in Essen wurde als Tabellener-



A-Jugend Meister in der Oberliga 2022

ter abgeschlossen, was eine gute Ausgangssituation für die Qualifikation mit dem Handball-Kreis Wuppertal bedeutete.

Ein zuerst sehr schwacher Auftritt gegen den HSV Wuppertal führte zu einer unglücklichen Niederlage mit einem Tor. Im folgenden Spiel hätte ein Punkt zu sicheren Qualifikation zur Oberliga gereicht, aber trotz einer guten Leistung verloren wir wieder knapp mit einem Tor gegen die Cronenberger TG.

Im Entscheidungsspiel gegen MTG Horst gewannen wir aber klar, spielten unseren Handball und stellten eine gute Abwehr. Damit ist klar, dass unsere A-Jugend nächste

DJK Winfried-Huttrop

Saison wieder in der Oberliga antritt. Mit genügend Vorbereitungszeit sollten wir dort wieder eine gute Rolle spielen.“

B-Jugend mit schwieriger Saison

Die Saison ist vorbei für unsere B-Jugendmannschaft in der Kreisliga. Es war eine schwierige Saison für uns, da wir wenig Zeit hatten uns einzuspielen und mit einer gemischten Mannschaft aus B- und C-Jugend spielten. Dies erklärt einen am Ende veröhnlichen vorletzten Tabellenplatz.

In die Saison wurde schwach gestartet, die Mannschaft hatte wenig Vorbereitungszeit und war nicht eingespielt. So kam die höchste Saisonniederlage gegen die SG TuRa Altendorf zustande, gegen die man später, ohne echten Torwart, ein Unentschieden schaffen sollte.

Nach diesem ersten Spiel folgten zwar weitere Niederlagen, jedoch war eine Leistungssteigerung zu erkennen. So verlor man knapp mit einem Tor gegen SuS Haarzopf und kam bis auf drei Tore an den Tabellenführer ETB, Mitte der zweiten Halbzeit heran.

Im nächsten Spiel setzte sich die Leistungssteigerung fort. Erneut verlor man auch das Spiel gegen SG Überrauch mit drei Toren, die allerdings deutlicher wirken als es eigentlich war.

Beim „Topspiel“, vorletzter gegen vorvorletzter, erneut gegen TuRa, erreichten wir ein knappes 21:21. Vielleicht hätten wir das Spiel für uns entscheiden können, aber unser Torwart, der auch in der A-Jugend spielte, war bei einem A-Jugendspiel. Im Anbetracht dieser Tatsache, dass unser Kreisläufer dafür ins Tor ging, ist dieses Unentschieden eine gefühlter Sieg für uns. Der Höhepunkt der Saison war der Sieg gegen Haarzopf im Rückspiel. Im ersten Quali-Turnier zur Oberliga spielten wir mit der neuen A-Jugend schon gegen SuS und konnten so die Schwächen und Stärken des Gegners herausfinden. Deswegen stand im Turnier ein 19:6 und in der Liga ein 31:19 auf der Anzeigetafel. Erneut fehlte unser Torwart beim Ligaspiel, diesmal verletzungsbedingt, was umso mehr eine positive Entwicklung der Mannschaft zeigt. Das Rückspiel gegen Überrauch fand leider nicht mehr statt, sodass die Saison am Ende mit dem vorletzten Platz zu Ende ging.

Huttrops Jüngste die E-Jugend

Nach der langen Corona Pause, den Ausfällen bei Trainingseinheiten und Spielen wegen Corona und den Abgängen vieler Leistungsträger in die D-Jugend, hatten wir leider keinen besonders erfolgreichen Start

in die Saison. Dafür haben wir uns in der Platzierungsrunde mit zwei Siegen und einem Unentschieden im letzten Spiel sehr wacker geschlagen. Trotz einiger Misserfolge hat sich die Mannschaft den Spaß bei Spielen und dem Training nicht nehmen lassen. Die Kinder waren umso motivierter beim Training und wollten Ihre Leistung steigern. Alles in einem war es eine trotzdem sehr erfolgreiche Saison voller Erfahrungen, Spaß und Ehrgeiz sowie vor allem Teamgeist. Jetzt sind wir gespannt, wie die Kinder sich in den neuen zwei E-Jugend Mannschaften in der kommenden Saison schlagen. Auch in diesem Jahr bietet die Djk Winfried Huttrop wieder eine gemischte E-Jugend an.

In der kommenden Saison Huttrop mit weiblicher E-Jugend

Neu ist jedoch, dass es in diesem Jahr zusätzlich eine rein weibliche E-Jugend geben wird. Beide Mannschaften trainieren zusammen am Dienstag von 17:30-19:00 in der Hubertusburg und am Freitag von 17:30- 19:00 im Nord-Ost-Gymnasium. Die weibliche Mannschaft wird zudem von zwei Mädchen aus der Damenmannschaft trainiert. Wenn du also Lust und Zeit hast und im Alter von 8-10 Jahren bist, dann komm gerne vorbei und bring deine Freunde mit. Ebenfalls trainiert die F-Jugend der Djk Winfried Huttrop am Dienstag von 16:15-17:30 an der Hubertusburg. Dort lernen die Kinder den Spaß am Sport zu entwickeln und ihr Können in kleinen Turnieren zu demonstrieren. Wenn du also im Alter von 6-8 Jahren bist, komm gerne vorbei und bring deine Freunde mit.

Huttrop ist nicht nur Handball

Zwar steht bei der DJK Winfried Huttrop der Handball im Mittelpunkt und das soll sicher auch so bleiben. Aber für alle anderen sportlich interessierten, bieten wir eine Reihe von Möglichkeiten in unseren Jedermann-Sportgruppen an. Hier unsere Hinweise:

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen.



Unsere Neue A-Jugend für die Saison 2022/23

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppen im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße 25, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:30 Uhr und donnerstags um 19:30 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Patricia Klüh, Mail: p.kluh@gmx.de



Unsere E-Jugend

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. In dieser fitnessorientierten Variante lernst du die wichtigsten Yoga-haltungen kennen, die in Verbindung mit bewusstem Atem (Pranayama) zu kleinen fließenden Bewegungsfolgen zusammengefasst werden. Jede Einheit beinhaltet zahlreiche Hatha Yoga Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen. Dies stärkt deine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft! Training ist donnerstags von 18.00 -19.00 Uhr im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändstromschule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



LUX

Kfz.-Sachverständigenbüro

Hat's gekracht? Keine Sorge ...



... unser Team hilft Ihnen sofort weiter. Rufen Sie uns an!

02325 / 97 66 70

- ✓ Unfallgutachten
- ✓ 7 Tage/Woche erreichbar
- ✓ Erstklassige Beratung
- ✓ Besichtigungsort frei wählbar
- ✓ Abschleppservice
- ✓ Ersatzfahrzeug
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ 3D-Karosserievermessung
- ✓ Modernste Diagnosetechnik
- ✓ Prüfhalle mit Hebebühne

www.lux-sv.de

Hauptstraße 48 · 44651 Herne · ☎ 02325 / 97667-0 · www.lux-sv.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de



SuS Haarzopf – zurück zur Normalität



Weibliche B-Jugend nach dem Sieg gegen den SV Buxtehude

Nachdem die Landesregierung NRW kurz nach den Osterferien einen Großteil der coronabedingten Einschränkungen aufgehoben hat, stellt sich so langsam wieder der Normalbetrieb im Handball ein, wie wir ihn vor Beginn der Pandemie kannten. Zwar wird uns das Virus auch in Zukunft begleiten, hoffentlich aber nicht wieder mit vergleichbaren Einschränkungen wie in den letzten beiden Jahren.

Rückblickend auf die Saison 2021/22 können wir uns zunächst einmal glücklich schätzen, dass diese überhaupt zu Ende geführt werden konnte, auch wenn in manchen Ligen nicht mehr alle Spiele nachgeholt werden konnten. An erster Stelle stand hier also der Sport im Vordergrund, weniger der Erfolg bzw. die Platzierung in der Tabelle.

Im Seniorenbereich konnte unsere 1.

Mannschaft – wie schon vor zwei Jahren – die Saison erneut mit dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga abschließen. Unter dem Strich gab es vier Saisonniederlagen, zwei am grünen Tisch, da die Spiele nicht mehr ausgetragen wurden, zwei im regulären Spielbetrieb, darunter auch die sehr emotional geführte Begegnung gegen den späteren Meister, Winfried Huttrop, die ganz knapp mit einem Tor Unterschied verloren ging. Letztlich schmerzten diese Niederlagen allerdings nicht wirklich, da man von vorneherein nicht beabsichtigt hatte, den Aufstieg in die Landesliga anzustreben, da dieser für einige Spieler aufgrund der höheren Trainingsbelastung in beruflicher Hinsicht nicht darstellbar ist. In der kommenden Saison soll nunmehr begonnen werden, einen Teil der A-Jugend langsam in die Mannschaft zu integrieren, welche Saisonziele danach ausgegeben werden, bleibt abzuwarten.

Im Jugendbereich waren wir insgesamt

mit 7 Mannschaften am Start, wobei eine Mannschaft, nämlich eine gemischte E-Jugend, die vornehmlich aus Mädchen besteht, allerdings erst in der 2. Saisonhälfte am Spielbetrieb teilnahm.

Die weibliche B-Jugend konnte sich – wie schon den beiden Jahren zuvor – für die Oberliga qualifizieren. Dort wurde in zwei Gruppen gespielt mit je 9 Mannschaften. Am Ende reichte es hier zu einem 7. Platz, unmittelbar vor dem Lokalkonkurrenten SG Überrauch, der in beiden direkten Aufeinandertreffen geschlagen werden konnte. Abgesehen von den beiden erstplatzierten Mannschaften dieser Liga war das spielerische Niveau aller Mannschaften vergleichbar, so dass es letztlich auf die Tagesform ankam und hier mussten wir leider einige Male sehr knappe Niederlagen hinnehmen. Die komplette B-Jugend wird in der kommenden Saison in die A-Jugend wechseln, auch hier wurde erfreulicherweise erneut die Qualifikation zur Oberliga erreicht.

Die männliche B-Jugend trat in der Kreisliga an und beendete die Saison als Tabellenvierter. Einige Spielerausfälle, insbesondere auf der Torwart-Position, machten uns hier zu schaffen, für die kommende Saison haben wir uns auf dieser Position allerdings schon verstärken können, so dass hier mit positiveren Ergebnissen gerechnet werden kann. Die Mannschaft nahm auch an der Qualifikation zur Oberliga teil, konnte sich dort aber gegen weitaus stärkere Mannschaften aus den Kreisen Essen und Wuppertal nicht durchsetzen.

Die weibliche C-Jugend spielte erneut in der Kreisliga des Handballkreises Rhein-Ruhr. Die Saison konnte mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen werden, insgesamt gab es vier Siege, wobei zu erwähnen ist, dass die Mannschaft teilweise auch mit sehr jungen Spielerinnen angetreten ist. Die Mannschaft wurde auch letztendlich von Sigi Pfeiffer trainiert, der sich nun entschlossen hat, in den Ruhestand zu gehen. Für seine jahrelangen Einsatz möchten wir uns von Vereinsseite hiermit nochmals ausdrücklich bedanken. Dieser Art von Ehrenamt benötigt der Sport, es sollte Vorbild auch für andere sein, sich in Vereine einzubringen.

Die weibliche D-Jugend spielte ebenfalls in der Kreisliga des Handballkreises Rhein-Ruhr. Auch hier wurde die Saison mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen, bei insgesamt sechs Siegen. Die ebenfalls teilweise aus sehr jungen Spielerinnen bestehende



Männliche B-Jugend nach Pokalübergabe



Halbzeitpause mal anders

Mannschaft hatte größere Anlaufschwierigkeiten und konnte erst am 13. Spieltag überhaupt den ersten Punkt einfahren. Danach lief es aber immer besser und mit diesen Erfahrungen freut man sich auf die kommende Saison und ein noch besseres Ergebnis.

Die männliche D-Jugend trat in der Kreisliga an und konnte die Hinrunde in der Gruppe B als Tabellenführer – mit nur einer Niederlage – abschließen. In der Meisterrunde musste man sich dann lediglich dem TuSEM und dem ETB geschlagen geben, so dass letztlich mit zwei Niederlagen ein hervorragender 3. Saisonplatz eingefahren werden konnte. Für die kommende Saison konnten bereits zwei neue Spieler gewonnen werden, die Erfolge der jetzigen Saison sollen also ihre Fortsetzung finden.

Die weibliche E-Jugend wurde erstmals zur Rückrunde – hier als gemischte Mannschaft – nach Rücksprache mit dem Handballkreis Essen angemeldet. Größtenteils kamen Kinder des Jahrgangs 2013 zum Einsatz, die den Gegnern, die jeweils ein bis zwei Jahre älter waren, zunächst nicht viel entgegenzusetzen hatten. Letztlich gab es 6 Spiele und 6 Niederlagen, was aber einkal-

kuliert war. Am Ende stand der Spaß im Vordergrund und für die kommende Saison ist die Mannschaft mit entsprechender Spielerfahrung dann sicherlich besser gerüstet.

Die männliche E-Jugend spielte in der Kreisliga, dort

in der Gruppe A, wo man auf sehr starke Gegner traf. Mit lediglich zwei Siegen beschloss man diese Hinrunde dann als Tabellenfünfter ab. Es folgte die Platzierungsrunde und hier gab es dann drei weitere Siege, so dass man in dieser Gruppe dann letztlich Tabellendritter wurde. Die Mannschaft wird für die kommende Saison durch weitere Spieler des Vereins ergänzt werden, ein voller Kader steht somit zur Verfügung.

Bleibt noch der Bericht von unserer diesjährigen Handballfahrt an die Ostsee. Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder an einem Beach-Handball-Turnier teilnehmen. Nachdem wir im Jahre 2019 mit 23 Spielern und Spielerinnen vor Ort waren, waren es diesmal sage und schreibe 53 Spieler und Spielerinnen.

Vom 20. bis 22.05.2022 fuhren wir, 5 Trainer, 11 erwachsene Begleiter und 53 Spieler der weiblichen und männlichen Jugenden (D- bis B-Jugend) zum Beachhandball-Cup an den Weissenhäuser Strand, ein Großteil mit dem Reisebus unseres Sponsors Misir Sonnenlandreisen, eine kleine Gruppe mit dem Zug und ein Teil der Betreuer mit Autos. Nach 6-7-stündiger Anfahrt kamen alle Mannschaftsteile dann am Ziel an, die

Zimmereinteilung gelang reibungslos und gegen 20:00 Uhr fand dann auch schon die Eröffnungsfeier am Strand statt, erste Gruppenspiele folgten.

Vor Ort hatte man zehn Spielfelder im Strand der Ostsee verlegt. Ca. 800 Jugendliche, verteilt auf über 100 Mannschaften von A- bis E-Jugend sollten in den kommenden zwei Tagen die Sieger unter sich ausspielen. Insgesamt stellten wir sechs Mannschaften, zwei in der weiblichen B-Jugend und je ein Team in der weiblichen C-Jugend, der weiblichen D-Jugend, der männlichen B-Jugend und der männlichen D-Jugend.

Das Wetter spielte am Samstag nicht ganz so mit, wie vorausgesagt. Es war sehr windig, bei Temperaturen von ca. 14 bis 15°, teilweise Schauer, als die letzten Spiele gegen 20:00 Uhr ausgetragen wurden, waren manche Spieler und Spielerinnen schon ein wenig „unterkühlt“. Dies tat der Freude aller Spieler und Spielerinnen am Turnier je-



Der Jugendvorstand gönnt sich eine Pause

doch keinen Abbruch und jedes Tor wurde frenetisch gefeiert, jeder Sieg sowieso und jede Niederlage wurde mit einem kurzen Frust, dann aber sportlich, hingegenommen.

Das Wetter wurde dafür dann am Sonntag immer besser und ab Mittag konnten wir alle dann die Spiele bei bestem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genießen. Alle Teams konnten sich gegenüber dem Vortag nochmals steigern und am Ende des Tages konnten Platzierungen zwischen Platz 5 und Platz 14 in den jeweiligen Altersgruppen erzielt werden. Die Siegerehrungen nebst Pokalübergabe fanden dann am Strand unter großem Jubel aller Mannschaften statt. Am späten Nachmittag ging es dann zurück nach Essen.

Für alle Spielerinnen und Spieler war die Fahrt erneut ein unvergessliches Erlebnis, aber auch für die Betreuer und Trainer.

Für die kommende Saison steht jetzt schon fest, dass ein Beach-Handball-Turnier an der Ostsee fest eingeplant ist.

Andreas Schäfer

Männliche D-Jugend nutzt die Spielpause





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG
IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT
IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE
FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE
DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



Tschüss Landesliga – bis bald!



Erste Mannschaft

Auch wenn es in den letzten Wochen der Saison absehbar war, schmerzt es uns sehr, Abschied zu nehmen. Seit der Saison 2018/19 haben wir in der Landesliga gespielt. Wir müssen uns aber eingestehen, dass mit der dünnen Kaderbesetzung für uns in der Landesliga-Saison nichts zu holen war.

Wird uns die Landesliga fehlen? Absolut! In den letzten Jahren haben wir unsere Gegner gut kennengelernt. Und die meisten Mannschaften bleiben auch in ähnli-

chen Konstellationen zusammen, sodass auf einigen Positionen und zu manch einem Gegner fast so etwas wie eine Freundschaft entstanden ist. Was wird uns nicht fehlen? Samstagabend, 20 Uhr in Gerresheim verlieren und auf dem Rückweg geblickt werden.

Wie geht es weiter? Ein paar Wochen ausspannen war angesagt. Das hat sich der kleine Kader wirklich verdient. Und ab jetzt wird der Sommer zur Vorbereitung genutzt. Denn in der nächsten Saison wollen wir wieder in der Bezirksliga angreifen. Tot ziens Landesliga. Wir kommen wieder.

Zweite Mannschaft

Für die zweite Mannschaft endete die Saison 21/22 mit dem Abstieg aus der Bezirksliga. Auf die ganze Saison gesehen war der Abstieg durchaus gerechtfertigt, spielte man eine durch und durch schlechte Hinrunde. Lediglich ein Spiel in der Hinrunde konnte gewonnen werden und mit nur zwei Punkten aus den ersten zwölf Spielen stand man folgerichtig auf dem letzten Platz.

Der Abstiegskampf wurde dann durch eine stärkere Rückrunde noch einmal spannend. Ab dem Zeitpunkt gelang es dem Team deutlich besser, die taktischen Vorgaben auf dem Platz umzusetzen. Gerade im letzten Viertel der Saison konnte die Mannschaft sieben Punkte aus sechs Spielen erobern und so einen Platz in der Tabelle gut machen. Dass dieser Lauf trotzdem nicht für den Klassenerhalt reicht, liegt an dem doppeltem Essener Landesligaabstieg, sodass statt zwei nun drei Teams die Bezirksliga verlassen müssen. Aus der Perspektive ist der Abstieg schon ärgerlich, das Team weiß die eigenen Leistungen in Hin- und Rückrunde aber einzuordnen.

Für die kommende Saison geht es dann in der Kreisliga auf Punktejagd. Mehrere Spieler werden jedoch in der Bezirksliga bleiben und in der kommenden Saison den Kader der ersten Mannschaft zumindest vorübergehend auffüllen. Der Rest verschreibt sich der Kreisliga und versucht, einen direkten Wiederaufstieg anzupfeilen.



MITMACHEN. MITERLEBEN!



ANSPRECHPARTNER
& TRAININGSZEITEN

E-, D- & C-Jugend (Jahrgänge 2010 bis 2013)

Mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr

Sporthalle „Bockmühle“ (Mercatorstr., 45143 Essen)

F-Jugend & Minis (Jahrgänge 2014 + 2015 und jünger)

Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr

Sporthalle „Hüttmann“ (Griepstr. 35, 45143 Essen)

Ansprechpartner

Andrea Tipp 01575 / 36 60 285

Julia Braam 0177 / 31 83 137

Raphael Schürmann 01578 / 09 17 452



Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!



Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D]EIN TEIL VON ESSEN



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

MTG Horst

MTG-Handballer blicken auf eine zufriedenstellende Saison

Beim Schreiben dieser Zeilen ist die Spielzeit 2021/22 immer noch nicht beendet. Für die MTG steht noch ein E-Jugendspiel aus. Es gab schon lange nicht mehr eine so lange Saison. Corona sei Dank... Aber zum Glück gab es endlich wieder eine Saison, die sportlich zu Ende gebracht werden konnte, auch wenn es sehr viele Spielverlegungen



B-Jugend nach dem Aufstieg in die Oberliga mit Trainer Tobias Hegemann

und teilweise auch -absagen gab. Und die MTG blickt mit einem zufriedenstellenden Blick zurück auf die Spielzeit 2021/22 und die sich daran anschließenden Aufstiegsqualifikationen im Jugendbereich.

Letztlich noch souverän hat unsere erste Mannschaft durch vier Siege in den letzten fünf Meisterschaftsspielen den Klassenerhalt in der Verbandsliga perfekt gemacht und nebenbei durch den Sieg gegen den bis dahin die Tabelle anführenden TuS Lintorf im letzten Spiel die SG Überruhr zum Meister der Verbandsligagruppe 2 gemacht und ihr somit zum Aufstieg in die Oberliga verholfen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Dass auch der zweite Platz zum Aufstieg reichte und es letztlich keine Absteiger gab, stand zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. Darüber hinaus stellt die MTG mit Paul Griese mit 222 Treffern den Top-Torjäger beider Verbandsligagruppen. Gerade in den letzten Spielen hat die Mannschaft nochmal gezeigt, was alles in ihr steckt, wenn sie von größeren Ausfällen verschont bleibt, was leider so gut wie nie der Fall war, und auch in voller Stärke zusammen trainieren kann. Wären die corona-, verletzungs-, krankheits-, berufs- und urlaubsbedingten Ausfälle im Laufe der Saison kleiner gewesen, wäre durchaus auch noch mehr als Platz 10 drin gewesen. Aber unter den gegebenen Umständen sind alle mehr als zufrieden mit der Saison. Zur neuen Saison wird es einige Änderungen geben. Die Mannschaft bleibt zwar weit-

gehend zusammen, aber Maik Paulus, der die Wölfe in den letzten drei Jahren trainiert hat, steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Von dieser Stelle nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren! Als interne Lösung wurden Fabian Deckwitz als Spieletainer und Maximilian Hebenstreit als neues Trainerduo gefunden. Es wird aber auch weiter nach einem externen Trainer gesucht. Verstärkt wird die Mannschaft durch Florian Reimann (SG Überruhr II), Rückkehrer Noah Sauerland (Bergischer HC) und Jan Vorwerk (TV Jahn Hiesfeld). Die obligatorische Mannschaftsfahrt nach Mallorca hat auch schon stattgefunden, so dass es bald mit der Saisonvorbereitung losgehen kann.

Noch mehr gebeutelt von Coronaerkrankungen wurde unsere zweite Mannschaft, die nach dem Spiel gegen ETB SW Essen III am 05.12.21 erst wieder mit dem Nachholspiel gegen die eigene Dritte am 24.02.22 ins Spielgeschehen eingreifen konnte. Bis dahin sah es in der Bezirksliga nach einem Vierkampf an der Tabellenspitze aus, aus dem sich unsere Zweite aufgrund des kleiner gewordenen Kaders und immer weiterer Ausfälle danach leider verabschieden musste. Am Ende stand für die Mannschaft unseres Trainerteams Christian Morszeck / Dominik Schuster der vierte Tabellenplatz. Darüber hinaus verhalf sie durch den Sieg gegen die DJK Altendorf 09 II Ende April der eigenen dritten Mannschaft zum vorzeitigen Klassenerhalt in der Bezirksliga. Trainerteam und Mannschaft bleiben weitgehend zusammen, lediglich Patrick Jacob und Jonas Weßkamp, der im letzten Meisterschaftsspiel nach langer Verletzungspause noch einmal auf dem Feld stand und ein furioses Comeback gab, haben ihre aktive Handballkarriere beendet. An der Saisonvorbereitung werden auch einige Spieler aus dem letztjährigen Kader der dritten Mannschaft teilnehmen.

Die dritte Mannschaft wird nach dem Klassenerhalt auch in der

kommenden Saison in der Bezirksliga an den Start gehen. Helge Kaiser steht als Trainer allerdings nicht mehr zur Verfügung und Carsten Stepping hat seine aktive Handballkarriere nach 39 Jahren beendet. Auch hier ein großes Dankeschön an Helge für den Einsatz im Verein in den vergangenen knapp 20 Jahren. Geplant ist, dass auch A-Jugendliche in der dritten Mannschaft zum Einsatz kommen werden und so schon mal Seniorenluft schnuppern können.

Im Jugendbereich hat die von Andreas Kesper und Tobias Hegemann trainierte B-Jugend einen guten vierten Platz in der Oberliga belegt. Unsere von Jonas Weßkamp und Christian Maloversnik trainierte C-Jugend konnte sich nach einer durchwachsenen Saison durch den souveränen 22:16 Sieg gegen ETB SW Essen C2 am Gegner vorbeischieben und die Kreisliga mit dem versöhnlichen dritten Platz beenden. In der D-Jugend errichteten beide MTG-Mannschaften die Meisterrunde. Während die zunächst von Thorben Groß und später von Jens und Maren Fröhlich trainierte D1 Platz vier belegte, erreichte die von Thomas Humpert trainierte D2 Platz sieben. Unsere von Tobias Hegemann, Paul Rene Silberer und Henrik Stepping trainierten E-Jugendmannschaften schnitten unterschiedlich ab. Während unsere E1 etwas unter ihren Möglichkeiten blieb, was auch und gerade an vielen Ausfällen im Laufe der Saison lag, so dass teilweise Spiele nur in Unterzahl angetreten werden konnten, sah es bei unserer E2 bis zum letzten Spieltag richtig gut aus. Die E1 belegt am Ende (unabhängig vom Ausgang des letzten Spiels gegen TuSEM) Platz vier in der Meisterrunde und die E2 führte bis zum letzten Spiel die Tabelle der Platzierungsrunde an. Im entscheidenden Spiel gegen die bis dahin Tabellzweite SG Tura Altendorf gab es dann aber im Nachholspiel am ungewohnten Montagnachmittag und mit einem kleinen Kader eine

C1-Jugend nach dem Aufstieg in die Oberliga mit den Trainern Jonas Weßkamp und Christian Maloversnik



Kabinenbild der E1 mit den Trainern Tobias Hegemann und Paul Rene Silberer



21:16 Niederlage und das Abrutschen auf den zweiten Tabellenplatz. Dennoch war es eine sehr gute Saison unseres Jungjahrgangs. In der von Carsten Stepping, Jonas Frach, Phillip Koschel und Fabian Hüweler trainierten F-Jugend waren zum Ende der Saison wieder mehr als 20 Kinder aktiv und es konnten 11 Kinder in die E-Jugend wechseln, so dass es auch in der kommenden Saison zwei E-Jugendmannschaften bei der MTG geben wird. Dazu kommen eine D-, zwei C-, eine B- und seit vielen Jahren endlich wieder eine A-Jugendmannschaft sowie drei Herrenmannschaften.

Erfreulich verlief auch die Qualifikation zum Aufstieg in die Oberliga, an der eine A-, eine B- und zwei C-Jugendmannschaften der MTG teilnahmen. Die A-Jugend, die von Volker Rohde neu trainiert wird, verpasste leider im Entscheidungsspiel gegen Winfried Huttrop den Aufstieg, aber dafür schafften die B- und die C1- Jugend den Aufstieg während die C2 knapp das Entscheidungsspiel verpasst hat. Somit ist die MTG in der Spielzeit 2022/23 mit zwei Jugendmannschaften in der Oberliga und mit fünf Jugendmannschaften am Kreis vertreten. Hinzu kommt noch eine F-Jugendmannschaft.

Nach dieser Saison hoffen natürlich alle darauf, dass die kommende Saison noch normaler verläuft und es nicht im Herbst wieder mit Corona losgeht. Bis zum Saisonstart im September wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit und eine erfolgreiche, verletzungsfreie, aber schweißtreibende Saisonvorbereitung!

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)

Erste Herren bei der Verabschiedung in Wülfrath



Zweite Herren mit Ehrungen nach dem letzten Spieltag in der Wolfskuhle



Buchungs-
hotline

02 01 -
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

- Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
- Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



TINTEN & TONER
CHRISTIAN SCHOLZ

BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53
45147 ESSEN

TELEFONIEREN

0201 479 454 63
0201 479 454 65

FAXEN

0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE
WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE





Leon
Almaouie

Thomas
Brilon

Jochen
Tenbergen

**Jetzt jeweils 250 € für dich und
250 € für deinen Verein sichern.**

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Ihr Tipp ist uns bares Geld wert.

Melden Sie sich gerne bei uns.

LBS Kundencenter Essen-Stadtmitte Thomas Brilon

Vereinstr. 11 · 45127 Essen, Überruhrstr. 148 · 45277 Essen

E-Mail: info45127@lbs-essen.de

Tel.: 0201 / 8 74 47 70 (Kundencenter)

oder 0159 / 02 46 98 98



 - Finanzgruppe · www.lbs-immobilien-profis.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Jessica Nell #26

Geburtsdatum:	27.06.1994
Familienstand:	glücklich vergeben
Beruf:	Im Marketing und Vertrieb tätig
Jetziger Sportverein:	SG Überraehr
Bisherige Handballvereine:	SGBB, TSV Wattenbek
Sportliches Vorbild:	Gibt es nicht, ich mag den Spielstil der Norwegerinnen gerne
Position:	Rückraum Mitte
Lieblingsspeise:	Obstsalat mit Joghurt und Schokoladendrops
Lieblingsgetränk:	Neben Wasser: Cola zero, naturrübes Radler
Lieblingofilm:	Die Harry Potter Filme
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Diskussionen und Undiszipliniertheit
Deine schlechteste Angewohnheit?	Teetasse stehen lassen
Lieblingsmusik:	R'n'B
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Das Potenzial der Mannschaft nutzen



WOLLENBERG.
Wohnen | Kochen | Design

**über
40 Jahre**

Individuelle Küchenplanung
Designorientiertes Wohnen und Schlafen
und eine Vielzahl außergewöhnlicher
Einzelmöbel und Accessoires.
Und das alles unter einem Dach.

ALTENDORFER STR. 5-9 • 45127 ESSEN
TELEFON 0201-22 88 31 • FAX 0201-22 88 74
WWW.WOLLENBERG-WOHNEN.DE



HSG Phoenix / Werden – 1. Damen

Mit einem mehr als klaren 21:14-Erfolg gegen DJK Adler Bottrop sicherten sich die Werdener Handballerinnen zwei Punkte und den fünften Tabellenplatz.

Die Voraussetzungen für diese Partie waren alles andere als einfach. Nach vierwöchiger Spielpause war die Personaldecke krankheitsbedingt noch dünner als in die Spielen zuvor, Trainer Abts war beruflich verhindert und somit stellten sich die Gastgeber auf ein schweres Spiel gegen den Tabellenachbarn aus Bottrop ein.

Nach einer unkonzentrierten Anlaufphase kamen die Werderinnen so langsam in Schwung und legten einige Minuten später richtig los. Die Abwehr stand viel kompakter und ließ wenig in den Angriffen aus der ersten und zweiten Welle zu. Vorne stellte sich Werden besser auf die 5:1 Abwehr der Gäste ein und kam zu einfachen Torabschlüssen. Aus einem 1:5 wurde ein 6:6. Dann blieb das Spiel beider Mannschaften eng, keine Seite schaffte es sich mit mehr als einem Tor abzusetzen. Und somit ver-

abschiedeten sich beide Teams mit einem 9:9 in die Halbzeitpause.

Offenbar fand Inci Abdik, die dankenderweise als Coach eingesprungen war, in der Kabine die richtigen Worte, denn die zweite Halbzeit sollte für Werden unglaublich erfolgreich laufen. Aufgrund der guten Abwehrleistung sind die Gastgeberinnen gut ins Tempospiel gekommen und zogen nach kurzer Zeit mit drei Toren davon. Bottrop, die allerdings auch nicht in Bestbesetzung auflaufen konnten, hatte nicht mehr viel zuzusetzen. Essen zog über 12:9 (33.) auf 17:12 (48.) davon und nahm auch in den Schlussminuten nicht den Fuß vom Gas und siegte völlig verdient mit 7 Toren Unterschied und unter lautstarken Beifall der vielen Fans auf der Tribüne.

Die Landesliga Damen danken auch für die personelle Unterstützung aus der zweiten Mannschaft, ohne die sie 60 min das Tempo und die Leistung so sicherlich nicht hätten durchhalten können.

Ein Extralob geht diesmal an unsere

Schlussfrau Susann Gittke, die durch ihre vielen Paraden ihrer Mannschaft den Rücken freihielt und in Halbzeit zwei nur noch fünfmal hinter sich greifen musste.

Unser letztes Saisonspiel bestritten wir gegen die Damen von TG 81 und konnten mit einem 34:26 Sieg eine durchwachsene Saison erfolgreich beenden. Wir danken allen Zuschauern, Zeitnehmern, Sekretären, Schiedsrichtern und Spielerinnen unserer zweiten Damen, die uns immer unterstützt und diese Saison überhaupt möglich gemacht haben.

Ein Dank geht an unseren Trainer Martin Abts. Danke für dein Engagement und deinen Willen eine gute Saison mit uns zu bestreiten. Wir verabschieden uns von ihm, da er aus privaten Gründen kürzer treten wird. Danke für die gemeinsame Zeit. Das neue Traineramt übernimmt Dirk Brill, der Werden bereits sehr gut kennt und uns mit seiner Erfahrung und seinem Wissen in der neuen Saison begleiten wird. Wir freuen uns.

DJK Grün-Weiß Werden

1. Herren

Wiedergutmachen aus dem Hinspiel – Werden schlägt Altendorf mit 27:20 (13:8)

Nach einer starken Anfangsphase (7:2 nach 11 Min.) schlichen sich vermehrte Fehler in das Spiel der Gastgeber ein, sodass es bereits in der 14 Minute 7:5 stand.

Spielertrainer Lucas Jachens war zu früh gezwungen die erste Auszeit der Partie zu nehmen, um sein Team neu einzustellen und an den Matchplan zu erinnern. Nach dem Timeout lief das Spiel aus Werdener Sicht besser, jedoch lud man die Gäste aus Altendorf weiterhin zu leichten Toren ein. So ging es mit 13:8 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit stand die werdener Abwehr kompakter – die Mannschaft fand in das gewohnte Spiel. Klare Torchancen wurden erarbeitet – der Ball fand aber zu selten den Weg ins Ziel. Schubel und Feldhege konnten klare Torchancen der Gäste vereiteln und hielten den Torvorsprung komfortabel.

Auch in der Schlussphase landeten zu viele Bälle der Gastgeber im Seitenaus, oder wur-



den leichtfertig verspielt – das Ergebnis hätte höher ausfallen müssen. Am Ende des Tages konnte man sich über die 2 Punkte freuen.

2. Herren

MTG Horst III – DJK Grün-Weiß Werden II 22:35 (8:18)

Die Zweitvertretung der DJK Werden musste mit einigen Ausfällen das Spiel beim Gastgeber MTG Horst III antreten. Dennoch zeigte die Mannschaft von Spielbeginn eine sehr starke und disziplinierte Leistung und war bereits nach 15 Minuten mit 2:10 in Führung. Die gesamte Spieldauer blieb dieser Vorsprung konstant bestehen, im

Angriff wurden klare Möglichkeiten herausgespielt und in der Abwehr ließen die Spieler wenige Chancen zu. So konnte das Spiel am Ende mit einer starken Mannschaftsleistung verdient mit 22:35 gewonnen werden. Für die zweite Herren neigt sich die Saison nun auf einem sehr guten Mittelfeldplatz dem Ende zu, in der kommenden Woche stehen nun die letzten beiden Saisonspiele an.

Trainerin Inci Abdik zeigt sich sehr zufrieden mit der Saison und freut sich über einen soliden Platz im Mittelfeld. Da ist definitiv noch viel Luft nach oben, und mit neuem Schwung und Elan werden wir in die Vorbereitung starten, um unserem Ziel, nächste Saison oben mitzuspielen, näher zu kommen.

TUSEM – Verabschiedungen

Beim letzten TUSEM-Heimspiel der 2. Bundesliga-Saison 21/22 am 03.06.22 wurden seitens „Elmar“, Bürgermeister Rudi Jelinek und

Niels Ellwanger folgende Spieler Viktor Glatthard, Lukas Becher, Noah Beyer, Dimitri Ignatow, Lucas Firnhaber und Tom Bergner sowie

Trainer Jamal Naji verabschiedet. Michael Hegemann übernimmt die Trainertätigkeit der Ersten ab dem 01.07.2022.



wiggemedia

**WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.**

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Compositings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung

**SOS
KINDERDORF**SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE3EXXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen**SOS-Kinderdorf**

Weil jeder eine Familie braucht!



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2021/22 (beendet)

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	11.09.21	17.00 Uhr	EHV Aue	TUSEM Essen	28:32
2	17.09.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	29:26
3	26.09.21	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	29:31
4	01.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
5	10.10.21	17.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	34:25
6	15.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	24:24
7	24.10.21	17.00 Uhr	DJK Rimpar Wölfe	TUSEM Essen	20:25
8	27.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	30:23
9	30.10.21	18.00 Uhr	Vfl Gummersbach	TUSEM Essen	29:23
10	12.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	28:29
11	17.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	24:33
12	16.02.22	19.00 Uhr	ThSV Eisenach	TUSEM Essen	28:34
13	26.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	27:29
14	01.12.21	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	28:36
15	05.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Emsdetten	28:24
16	13.12.21	19.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	25:25
17	17.12.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	32:26
18	22.12.21	19.30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	33:29
19	26.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Empor Rostock	31:31
20	04.02.22	19.30 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	32:29
21	09.03.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	EHV Aue	27:24
22	19.02.22	19.15 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	35:29
23	23.02.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	34:25
24	26.02.22	19.30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	24:25
25	25.05.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	31:27
26	12.03.22	19.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	29:25
27	25.03.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	DJK Rimpar Wölfe	29:27
28	30.03.22	19.30 Uhr	TuS Ferndorf	TUSEM Essen	30:32
29	03.04.22	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Gummersbach	28:32
30	08.04.22	19.30 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	32:28
31	22.04.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ThSV Eisenach	23:24
32	29.04.22	19.30 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	24:28
33	06.05.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	26:30
34	14.05.22	19.00 Uhr	TV Emsdetten	TUSEM Essen	29:30
35	20.05.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	25:29
36	28.05.22	19.30 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	25:24
37	03.06.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	31:34
38	11.06.22	18.00 Uhr	HC Empor Rostock	TUSEM Essen	23:26

DER TUSEM ESSEN ERHÄLT DIE LIZENZ FÜR DIE NEUE SPIELZEIT 2022/2023 UND DAS JUGENDZERTIFIKAT FÜR 2022!

RWE

**Ausbildung
2022:
Bewirb dich
jetzt!**

Macher der Zukunft: Werde Azubi bei RWE!

Starte mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team
und Top-Leistungen in eine sichere Zukunft.

Wähle aus vielen Ausbildungsberufen!

Ausbildungsdauer: 2 bis 3,5 Jahre.

- 1. Ausbildungsjahr: 995 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.060 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.156 €
- 4. Ausbildungsjahr: 1.252 €

Bewerbungen von schwerbehinderten
Menschen sind erwünscht.

**Weitere Infos
und direkt bewerben**



rweausbildung



rwe_ausbildung

[rwe.com/ausbildung](https://www.rwe.com/ausbildung)